



Mittelschule oder Gymnasium?

Am 5. März beginnt die Anmeldefrist



▲ **Im Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasium.** Lehrer Karsten Kohler (links) sowie der zehnjährige Philipp Berger mit Mutter Michaela Hübner und die zehnjährige Lea Voss (rechts) experimentieren im Chemiekabinett. Beim Tag der offenen Tür im Julius-Ambrosius-Hülße-

Gymnasium sammelten Grundschüler und ihre Eltern Eindrücke und informierten sich über Besonderheiten der Bildungseinrichtung. Viele Schulen in Dresden boten diese Gelegenheit, bevor die Anmeldefrist beginnt. Kinder, die ab nächstem Schuljahr die fünfte Klasse besuchen,

müssen im März an einer Mittelschule oder an einem Gymnasium angemeldet werden. An Mittelschulen stehen drei Termine zur Verfügung. An den kommunalen Gymnasien werden Anmeldungen bis 16. März entgegengenommen. Foto: Steffen Füssel ► Seite 3

Waldschlößchenbrücke im Sommer 2011 fertig

Mitte Mai 2008 zeigte die bauausführende Arbeitsgemeinschaft an, dass sie den Bauendtermin zum Bau der Waldschlößchenbrücke nicht halten kann. Grund dafür waren unter anderem Umpfanungen. Nun übernahm eine andere Firma als Subunternehmen den weiteren Auftrag. Eventuelle Steigerungen der Kosten werden ausgeschlossen und der Endtermin kann eingehalten werden. ► Seite 2

Mit der Infobörse balancieren lernen

Eine Balance zwischen Arbeit und Familie zu finden, fällt Frauen oft schwer. Die Fraueninfobörse greift dieses Schwerpunktthema facettenreich auf und zeigt Lösungen für individuelle Probleme auf. Alle interessierten Frauen und Mütter sind herzlich eingeladen, am Mittwoch, 4. März von 10 bis 17, verschiedene Veranstaltungen im Lichthof des Rathauses Dresden zu besuchen. Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt. ► Seite 3

Jahresbericht des Stadtarchivs

Das Stadtarchiv Dresden ist das zweitgrößte Kommunalarchiv Deutschlands. Wertvolle Dokumente, Akten und Datenträger werden unter anderem dort aufbewahrt. Auch 2008 übernahm das Archiv wieder viele Güter in seinen Bestand. Dazu zählten vor allem Übernahmen zum Beispiel von der Stiftung Frauenkirche und dem Europäischen Zentrum der Künste in Hellerau sowie verschiedener Schulen. ► Seite 3

Zofia Stryjenska im Kraszewski-Museum

Ihrer Zeit war diese Frau auf jeden Fall voraus: Als sich Zofia Stryjenska 1911 entschloss, in München Kunst zu studieren, wurde Frauen der Zugang zur Hochschule noch verwehrt. Für die Krakauerin kein Hindernis: Sie verkleidete sich kurzerhand als Mann, nahm die Identität ihres Bruders an und ließ sich zur Malerin ausbilden. Über ein Jahr ging die Camouflage gut, dann wurde Stryjenska von Mitstudenten entlarvt und ging zurück in ihre Heimat, wo sie mit einem auf Karton gemalten Zyklus namens „Polnische Hirngespinnste“ debütierte. Werke dieser ungewöhnlichen Frau sind nun im Kraszewski-Museum zu sehen. ► Seite 3

Bürgerumfrage zur baulichen Umgestaltung

Die Umgestaltung des Areals Martin-Luther-Straße, Martin-Luther-Platz sowie der Pulsnitzer Straße war 2008 Gegenstand einer Meinungsumfrage durch das Stadtplanungsamt. Diese Ergebnisse werden nun in einem Workshop intensiv diskutiert. Anschließend können interessierte Bürgerinnen und Bürger den aktuellen Stand und den weiteren Verlauf im Internet nachlesen. ► Seite 2

Informationen für Interessierte ab 50

Als Beilage befindet sich der Dresdner Veranstaltungskalender 50 plus in diesem Amtsblatt. Er nennt Veranstaltungen und Termine. Dem Kalender beigelegt sind Sonderseiten zur Vorstellung verschiedener Begegnungsstätten.

Stellen. Ausschreibung ► Seite 6

Stadttrat. Beschlüsse vom 12. Februar ► Seiten 7 bis 8

Ausschreibungen. Leistungen und Bauleistungen. ► Seiten 13 bis 18

Bunte Ecke in der Neustadt

An der Alaunstraße, Ecke Böhmisches StraÙe, begannen die Bauarbeiten zur Neugestaltung der Bunten Ecke. Das unbebaute Areal soll zu etwa einem Drittel gepflastert werden, um eine künftige Marktnutzung zu ermöglichen. Auf der restlichen Fläche sind die Aufstellung eines Trinkbrunnens und die Schaffung individueller Aufenthaltsbereiche geplant. Mit einer Gehölzpflanzung soll die Neugestaltung der Bunten Ecke Ende April abgeschlossen werden. Die Umgestaltung der Freifläche durch die Stadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, erfolgt auf der Grundlage des Erneuerungskonzeptes für das Sanierungsgebiet Äußere Neustadt. Für die Arbeiten stehen Städtebaufördermittel in Höhe von 220 000 Euro zur Verfügung.

Gorbitzbach-Brücke wird erneuert

Vom 2. März bis voraussichtlich 27. Juni wird die Brücke über den Gorbitzbach im Zuge der Coventrystraße erneuert. Die Brücke befindet sich etwa in der Mitte zwischen dem nördlichen Tunnelportal des Bramsch隧nells und der Julius-Vahlteich-StraÙe. Damit der Verkehr während der Bauarbeiten weiter fließen kann, wird der Brückenüberbau in zwei Abschnitten erneuert.

Bei der letzten Brückenprüfung im Mai 2005 wurden Schäden im Überbau der Brücke (Fahrbahnplatte) festgestellt. Beschädigt waren die Brückendichtung und die noch aus DDR-Zeiten stammenden Betonträger. Die bestehenden Unterbauten können weiter genutzt werden. Die Kosten für die Erneuerungsarbeiten belaufen sich auf rund 256 000 Euro.

Ausbau der Pirnaer Straße in Eschdorf

Vom 9. März bis voraussichtlich 20. Oktober baut die STRABAG AG im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden den 9. Bauabschnitt der Pirnaer Straße (S 177) in der Ortsdurchfahrt Eschdorf grundhaft aus. Dabei werden auch die Stützmauern von der Pirnaer Straße 10 bis Ortsausgang erneuert. In dieser Zeit ist die Straße halbseitig gesperrt. Eine Ampel führt den Verkehr wechselseitig in beiden Richtungen an der Baustelle vorbei.

Gegen Ende der Bauzeit wird eine dreitägige Vollsperrung erforderlich, wenn die Straße asphaltiert wird.

Arbeiten an der Waldschlößchenbrücke

■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Wegen der Witterungsverhältnisse können die Straßenbauarbeiten nur in beschränktem Umfang ausgeführt werden. Am Ingenieurbau laufen die Vorbereitungen zur Herstellung der Schalung und Bewehrung der Bogenfundamentsockel weiter.

■ Tunnelbau und Straßenanschlüsse

Die Straßenbauarbeiten finden nur bei geeignetem Wetter statt. Auf der Stauffenbergallee ist die Abwasserleitung inzwischen fertig, der Tiefbau für die Querung der Fernwärmeleitung wird ebenfalls abgeschlossen sein. Die Schal- und Bewehrungsarbeiten am südlichen Kopfballen der Tunnelzufahrt stehen weiterhin auf dem Programm. Auf der Westseite der Waldschlößchenstraße wird die Herstellung des Verbaus für die zukünftige Tunnelbaugrube bis Ende Februar abgeschlossen. Am Konsum errichten die Bauleute eine Fußgängerampel und beenden die Verbauarbeiten. Im westlichen Teil der

Bautzner Straße entstehen die Kopfballen für den Einfahrtstunnel. Am östlichen Ausfahrtstunnel werden Verbau-, Schal- und Bewehrungsarbeiten durchgeführt. Ob planmäßig betoniert werden kann, ist von der Witterung abhängig.

■ Straßenbau

In der Einmündung Fischhausstraße/Bautzner Straße und auf dem östlichen Ast der Bautzner Straße werden die Kanalbauarbeiten in Abhängigkeit von der Witterung weitergeführt. Das Wetter bestimmt auch über die vorgesehene Sanierung des Abwasserkanals auf der Fischhausstraße und die Straßenbauarbeiten auf der Südseite der Bautzner Straße.

■ Verkehrshinweise

Die derzeitige Verkehrsführung wird grundsätzlich beibehalten. Die Fischhausstraße ist weiter einspurig in Richtung Radeberg befahrbar. Die Waldschlößchenstraße und die Bautzner Straße können in beiden Richtungen auf je einem Fahrstreifen benutzt werden.

Umgestaltung des Martin-Luther-Platzes

Das Stadtplanungsamt führte 2008 eine Meinungsumfrage zur Umgestaltung des Areals Martin-Luther-StraÙe, Martin-Luther-Platz sowie der Pulsnitzer Straße durch. Das Engagement und die Beteiligung der Bürger waren erfreulich groß. Neben der Möglichkeit unter verschiedenen vorgegebenen Varianten zu wählen, haben zahlreiche Umfragebeteiligte eigene Vorschläge zur Entwicklung des Areals eingebracht. Eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger erarbeitete bereits vor Beginn der Umfrage einen eigenen Planungsvorschlag. Die Resultate dieser intensiven Bürgerbeteiligung wurden dem Ortsbeirat Neustadt vorgestellt. Auf der Grundlage der Umfrageergebnisse führt das Stadtplanungsamt einen weiteren Workshop durch, an

dem Fachleute, eingeladene Bürgerinnen und Bürger, und Vertreter der Stadt sowie der STESAD GmbH teilnehmen werden. Ziel ist es, anknüpfend an die Umfrageergebnisse und die vorliegenden Ansätze die Planung fortzuschreiben und weiter zu konkretisieren. Die Ergebnisse dieser Workshops werden in der Presse und im Internet veröffentlicht.

■ Ansprechpartner:

Frau Werner, STESAD GmbH, Telefon 4 94 73 31 oder Frau Schneider, Stadtplanungsamt, Telefon 4 88 36 33

Internet:

http://www.dresden.de/de/08/01/stadterneuerung/sanierung/05/ans_massnahmen.php

Die **STADT** baut

Nachtrag zum Bau der Waldschlößchenbrücke

Zur Sicherung der Stahlbaukapazität ist mit dem Auftragnehmer für die Waldschlößchenbrücke ein Nachtrag geschlossen worden. Ziel ist es, die Brücke und damit den gesamten Verkehrszug wie ursprünglich vorgesehen im Juni 2011 zur Nutzung zu übergeben.

Die bauausführende Arbeitsgemeinschaft, zu der die Sächsische Bau GmbH, EUROVIA Beton, EUROVIA Bau, Plambeck sowie Stahlbau Niesky gehören, zeigte Mitte 2008 an, dass sie den Bauetermin nicht halten kann. Gründe dafür seien die verzögerte Vergabe, der angeordnete Baustillstand und Umplanungen. Daraufhin schlug die ARGE vor, dass ein Subunternehmer des ARGE-Partners Stahl- und Brückenbau Niesky GmbH, Firma Niesky die Fertigung und Montage der Stahlbauteile übernimmt.

Einen Nachtrag zur Kostenerhöhung lehnte die Landeshauptstadt Dresden ab und forderte die ARGE auf, Wege zu finden, um zumindest die Bauzeit einzuhalten.

Stahlbau Niesky holte Angebote ein, um den Stahlbrückenbau unterzuvergeben. Fünf Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das günstigste Angebot legte die belgische Firma Buyck vor. Gegenüber dem vertraglich vereinbarten Preis von 10,2 Millionen Euro brutto für den Stahlbau ergibt sich eine Kostenerhöhung von 14,9 Millionen Euro, die aufgrund der bisherigen Ausschreibungsergebnisse noch im Budget für das Gesamtvorhaben von 133 Millionen Euro lag. Die Steigerung resultiert aus den Materialpreisen, die auch bei den vertraglich gebundenen Leistungen gemäß VOB/B hätten geltend gemacht werden können.

Die Firma Buyck bietet einen unveränderbaren Festpreis an. Mit der Möglichkeit, den Stahl sofort zu ordern, was der Firma Stahlbau Niesky sowohl wegen der Kosten als auch der Lieferkapazitäten nicht möglich war, wird eine Verkürzung der Bauzeit für den Stahlbau um elf Monate garantiert. Damit sind weitere Steigerungen der Stahlkosten ausgeschlossen. Auch die Montagekosten werden verbindlich vereinbart und unterliegen keiner Preisgleitklausel mehr.

Heute entscheidet der Wirtschaftsausschuss über den Nachtrag für den Stahlpreis zum Bau des Verkehrszuges Waldschlößchenbrücke.



DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Dreier
 Bürgerstr. 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51/ 8 48 93 02
www.jana-dreier.dkv.com

Ich vertrau der DKV
 Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

Jetzt Krankenversicherung wechseln und sparen! Gleich anrufen!
 * Private Krankheitskosten-Vollversicherung nach Tarif BestMed BM1, Mann 30 Jahre, selbstständig, zahlt nur 120,45 EUR/mtl. ohne Tagegeld.
BestMed. Das neue Tarifsysteem der DKV. Immer passend, immer günstig.

ab **120,45** €/mtl.* ohne Tagegeld

BILDUNG

Anmeldung für Mittel- schulen und Gymnasien

Am 4. März erhalten alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen ihre Bildungsempfehlung. Damit können sie sich an einer Mittelschule oder an einem Gymnasium bis spätestens 16. März 2009 für das Schuljahr 2009/2010 anmelden. Die Schülerinnen und Schüler sind nicht an einen Schulbezirk gebunden und können sich an einer Mittelschule oder an einem Gymnasium ihrer Wahl anmelden. Welche Mittelschulen und Gymnasien mit welchen Profilen zur Auswahl stehen, kann im Internet unter www.dresden.de/schulen nachgelesen werden.

Eine Übersicht mit den Adressen der kommunalen Mittelschulen und Gymnasien ist auch im Dresdner Amtsblatt 5/2009, Seite 7 abgedruckt. Leider ist dort das Gymnasium Bürgerwiese nicht mit aufgeführt, bei dem Schüler selbstverständlich auch angemeldet werden können. Außerdem befindet sich das Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium auf einer anderen Straße als angegeben. Hier die Richtigstellung:

Gymnasium Bürgerwiese, Gret-Palucca-Straße 1, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 4 81 70 50, Ortsamtsbereich Altstadt Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium, Haydnstraße 49, 01309 Dresden, Ortsamtsbereich Blasewitz.

Informationen zur Schullandschaft sind auch auf dem Sächsischen Bildungsserver unter www.sachsen-macht-schule.de verfügbar. Können Eltern diese Anmeldezeiten nicht wahrnehmen, sollten sie rechtzeitig im Schulsekretariat einen anderen Termin vereinbaren. Neben dem Original der Bildungsempfehlung sind das zuletzt ausgestellte Zeugnis und die Geburtsurkunde des Schülers vorzulegen. Obwohl eine persönliche Vorstellung des Kindes nicht gefordert ist, bietet die Schulanmeldung eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen des neuen Umfeldes. Im Interesse der Schülerinnen und Schüler ist es empfehlenswert, zur Schulanmeldung zwei alternative Wunschschulen zu benennen.

■ Anmeldung an Mittelschulen

Donnerstag, 5. März,
Dienstag, 10. März
Donnerstag, 12. März
jeweils in der Zeit von 13 bis 18 Uhr

■ Anmeldung an Gymnasien

5. bis 16. März
während der Öffnungszeiten
der Schulsekretariate

Umsteigen bitte!

Zweite Fraueninfobörse zur Balance von Arbeit und Familie



Anlässlich des Internationalen Frauentages laden die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Dresden, Christine Walther, und die Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann, Kristina Winkler, zu „Umsteigen bitte! Zweite Fraueninfobörse zur Balance von Arbeit und Familie“ herzlich ein. Diese Veranstaltung findet am 4. März im Lichthof des Rathauses Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr statt. Sie wird eröffnet durch die Oberbürgermeisterin Helma Orosz und dem Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Dresden, Thomas Wünsche. Frauen sind vielseitig interessiert und bringen sich aktiv in die Gesellschaft ein. Sie sind berufstätig oder wollen berufstätig sein, erziehen Kinder, bilden sich weiter, studieren oder gründen ihr eigenes Unternehmen. Bei der Verwirklichung weiblicher Lebensentwürfe ist oft die Meiste-

▲ **Mutter, Hausfrau und auf Arbeit.** Um alles unter einen Hut zu bringen, braucht „frau“ viel Zeit und Kraft. Die Infobörse half auch schon im vorigen Jahr vielen Frauen bei dieser Problembewältigung. Foto: Sabine Pfeifer

rung der Balance zwischen Beruf und Familie ausschlaggebend. Die Fraueninfobörse greift dieses Schwerpunktthema auf und will Lösungen für individuelle Probleme aufzeigen. Dresdner Vereine, Organisationen sowie Selbstständige unterstützen dieses Thema. Workshops, Vorträge und weitere Angebote an diesem Tag sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mitgebrachte Kinder werden betreut.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.dresden.de/fraumann und im Veranstaltungskalender für Frauen, welcher in allen Rathäusern, Bürgerbüros und Bibliotheken ausliegt.

Blick hinter die Kulissen

Acht Jahrhunderte Stadtgeschichte, in 19 Kilometern Akten, Urkunden, Büchern, Plänen und neuen Medien, werden im Stadtarchiv Dresden, dem zweitgrößten Kommunalarchiv Deutschlands aufbewahrt. Die Spanne der Überlieferungen reicht vom ältesten Dokument, einer Urkunde aus dem Jahre 1260 bis hin zu den Akten und Datenträgern der Gegenwart. Im Jahr 2008 wurden 295 Meter Archiv- und 11 Meter Sammlungsgut, einschließlich Nachlässe, in das Stadt-

archiv Dresden übernommen. Mit den Beständen wurden zusätzlich insgesamt 60 430 Karten, Pläne, 15 970 Fotos, Dias, Negative, Klischees, Glasplatten, 380 Plakate, 221 Tonträger, 54 Filme und Videobänder, 340 Mikroformen, 36 verschiedene Objekte und 77 Digitale Medien übernommen. Besonders hervorzuheben sind die wertvollen Übernahmen der Stiftung Frauenkirche und der Gesellschaft zur Förderung des Wiederaufbaus der Frauenkirche.


SEIFERT
Immobilien GmbH & Co. KG
Poststraße 2, 01159 Dresden
Tel.: (03 51) 4 32 58-0
Fax: (03 51) 4 32 58-88

Hausverwaltung / WEG
Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte
An- und Verkauf von Immobilien

e-mail: dresden@seifert-immo.de
Internet: www.seifert-immo.de

KULTUR

Leben mit Alzheimer

Am Mittwoch, 4. März, 20 Uhr liest Stella Braam aus dem Buch „Ich habe Alzheimer – Wie die Krankheit sich anfühlt“ in der Buchhandlung im Kunsthof, Görlitzer Straße 23. Der Eintritt ist frei.

Dresden und die Frauenkirche

Die Fotoausstellung „Dresden und die Frauenkirche“ des „dresdner fotoaktivs 57 e. V.“ ist im Rathaus der polnischen Stadt Gostyn zu sehen. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sind mit der Dresdner Frauenkirche besonders eng verbunden, sie haben vor zehn Jahren Geld für eine der steinernen Flammenvasen auf den Ecktürmen der Frauenkirche gespendet. Diese Vase wurde von der Stadt Gostyn als Symbol der Versöhnung und Freundschaft feierlich übergeben. Modelle der Frauenkirche, Informationsmaterial über Dresden und die Frauenkirche komplettieren die Ausstellung, die bis 4. März 2009 in Gostyn bleiben wird.

Ausstellung über Zofia Stryjenska

Am Sonnabend, 28. Februar öffnet um 16 Uhr die Ausstellung über die Künstlerin Zofia Stryjenska (1891–1976) im Kraszewski-Museum, Nordstraße 28. Die in Krakau geborene Malerin wird auch als Prinzessin der polnischen Malerei, Zauberin und slawische Göttin bezeichnet. Präsentiert wird die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat in München und dem Polenmuseum in Rappertwil. Die Ausstellung endet am 30. April 2009. Das Kraszewski-Museum hat Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.



▲ „Kurpianka“, von Zofia Stryjenska. Foto: Museen der Stadt Dresden/PR

Eröffnung der Baumesse HAUS 2009

Rund 600 Aussteller präsentieren sich

Am Donnerstag, 26. Februar, 11 Uhr, öffnet die Messe HAUS zum 19.-mal. Bis zum 1. März führt sie Planer, Händler, Architekten, Handwerker, Bauherren und Hausbesitzer in Dresden zusammen. Auf den über 25 000 Quadratmeter Fläche der ausgebuchten Messehallen präsentieren sich rund 600 Aussteller, die Messe ist damit die größte regionale Baumesse Deutschlands. Sie zeigt einen Gesamtüberblick über das aktuelle Angebot in allen Bereichen des Planens,

Bauens und Sanierens. Bewährt haben sich die Fachausstellung Energie und das Sonderthema Holz. Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V. präsentiert erstmals die Sonderschau GrünBAU und zeigt kreative Gartenideen. Neu ist außerdem die Informations-Gemeinschaft Passivhaus. Ihr Ziel ist es, das Passivhauskonzept an Fachleute, Bauherren und Interessierte zu verbreiten. Gemeinschaftsstände der Kachelofenbauer, der Dresdner Maler- und Lackiere-

rinnung, der regionalen Raumausstatter und des DACH-Kompetenz-Centers sind weitere Höhepunkte.

Ein umfangreiches Vortragsprogramm begleitet die Messe mit mehr als 100 Beiträgen. Auch städtische Aussteller sind auf der Messe zu finden: Das Liegenschaftsamt bietet in Halle 1, Stand A-4, städtische Grundstücke zum Verkauf an. Die Stadtentwässerung informiert in Halle 1, Stand E-10, über die Schmutz- und Niederschlagswassergebühr, den

Grundstücksanschluss an die öffentliche Kanalisation, den Umgang mit Regenwasser sowie die Kleinkläranlagen. Die DREWAG berät in Halle 1, Stand D-5, zum Thema Energie. Für die Stadtentwicklung ist die STESAD GmbH, zu finden in Halle 3, Stand E-3, zuständig.

Der Eintritt beträgt neun bzw. 6,50 Euro, die Teilnahme am Vortragsprogramm ist bereits darin enthalten.

Die Baumesse ist vom 26. Februar bis 1. März von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Grundstücksangebote der Stadt Dresden

Das Liegenschaftsamt im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften bietet folgende Objekte zum Verkauf an:

0106 – Goethestraße 18, Dresden-Klotzsche

zweigeschossiges, derzeit als Ärztehaus genutztes Gebäude mit ausgebautem DG, Grundstück liegt im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung, Grundstücksgröße: 1950 m², Mindestgebot: 466 000 Euro



▲ Goethestraße 18. Foto: Liegenschaftsamt

0320 – Sachsenplatz, Käthe-Kollwitz-Ufer, Florian-Geyer-Straße, Dresden-Altstadt II

unbebautes Grundstück, bestehend aus zwei Baufeldern, Einzelvergabe möglich, unvermessene Teilflächen, Grundstücksgrößen: ca. 5925 m² und 8446 m²

1508 – Zschieberstraße, Dresden-Kleinzschachwitz

unbebautes Grundstück, bebaubar nach § 34 BauGB, unvermessene Teilfläche ca. 765 m²

1509 – Herzberger Straße, Dresden-Prohlis

unbebautes Grundstück, bebaubar nach § 34 BauGB, unvermessene Teilfläche ca. 3765 m²

4308 – Klopstockstraße, Dresden-Cotta

unbebautes Grundstück, bebaubar nach § 34 BauGB, Grundstücksgröße: 738 m², Mindestgebot: 71 000 Euro

4321 – Wiener Straße, Dresden-Strehlen

unbebautes Grundstück, bebaubar nach

§ 34 BauGB, Grundstücksgröße: 1368 m², Mindestgebot: 51 000 Euro

5309 – Comeniusstraße, Dresden-Striesen

mit einer leerstehenden, abrisssfähigen Baracke bebautes Grundstück, bebaubar nach § 34 BauGB, Grundstücksgröße: 1850 m², Mindestgebot: 300 000 Euro

10711 – Breitscheidstraße, Dresden-Cossebaude

Bauland mit untergeordneten Baulichkeiten (Fremdeigentum), bebaubar nach § 34 BauGB, Grundstücksgröße: 960 m², Mindestgebot: 75 000 Euro

10811 – Breitscheidstraße, Dresden-Cossebaude

Bauland mit untergeordneten Baulichkeiten (Fremdeigentum), bebaubar nach § 34 BauGB, unvermessene Teilfläche ca. 960 m², Mindestgebot: 70 000 Euro

10911 – Teplitzer Straße, Dresden-Mockritz

Bauland, welches derzeit noch mit 8 Garagen (Fremdeigentum) bebaut ist, bebaubar nach § 34 BauGB, Umgebungsschutz, Grundstücksgröße: 1300 m²

11624 – Radeburger Landstraße 21, Dresden-Gomlitz

zweigeschossiges, unterkellertes, vermietetes Wohnhaus (6 WE) mit ausgebautem Mansardgeschoss sowie Schuppen und einer Fertigteilarage (Fremdeigentum), unvermessene Teilfläche ca. 840 m², Mindestgebot: 78 600 Euro

12921 – Bahnhofstraße 41, Dresden-Niedersedlitz

mit 5 Garagen und einem Schwimmbcken (Fremdeigentum) bebautes Grundstück, bebaubar nach § 34 BauGB, Grundstücksgröße: 3110 m²

16612 – Pennricher Straße 19, Dresden-Cotta

zweigeschossiges, teilunterkellertes Ein- bis Zweifamilienhaus mit 2 Geschäftslokalen, DG nicht ausgebaut, liegt im Sanierungsgebiet und im Umgebungsschutz-

bereich, Grundstücksgröße: 800 m²

16821 – Winterbergstraße/Rennplatzstraße, Dresden-Seidnitz

unbebautes Grundstück bestehend aus 3 Flurstücken, bebaubar nach § 34 BauGB, unvermessene Teilfläche ca.: 2540 m², Mindestgebot: 256 000 Euro

17418 – Kesselsdorfer Straße 151, Dresden-Gorbitz

ehemalige Turnhalle, liegt im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung, bebaubar nach § 34 BauGB, Grundstücksgröße: 2090 m²

18224 – Königsbrücker Straße 5, Dresden-Neustadt

zweigeschossiges, unterkellertes, leerstehendes Zweifamilienhaus mit ausgebautem DG, befindet sich im Gebiet der Erhaltungssatzung, Umgebungsschutz, unvermessene Teilfläche ca. 770 m²

18514 – Elbhangstraße 25, Dresden-Mobschatz

zweigeschossiges, unterkellertes, vermietetes Wohnhaus (4 WE) in Hanglage, nicht ausgebaut DG und eine Doppelgarage (Fremdeigentum), Grundstücksgröße: 1740 m², Mindestgebot: 202 000 Euro

19522 – Prohliser Straße 34, Dresden-Prohlis

leerstehendes, unterkellertes, zweigeschossiges Gebäude mit einem eingeschossigen rückwärtigen Anbau, Grundstücksgröße: 1610 m², Mindestgebot: 148 000 Euro

20021 – Waldemarstraße, Dresden-Kaditz

mit einer Doppelgarage bebautes Grundstück, bebaubar nach § 34 BauGB, liegt im Überschwemmungsgebiet der Elbe, Umgebungsschutz, Grundstücksgröße: 610 m²

20525 – Zum Hutbergblick 3, Dresden-Weißig

ehemalige Straßenmeisterei bestehend aus einem nicht unterkellerten, dreigeschossigem Verwaltungsgebäude mit 2

Werkswohnungen im ausgebauten DG, nicht unterkellertem Werkstattgebäude mit zweigeschossigem Sozialanbau (3 WE) und einer Leichtbauhalle, Grundstücksgröße: 6115 m², Mindestgebot: 953 000 Euro

20628 – Grundstraße, Dresden-Bühlau

verpachtetes Gartengrundstück mit rückwärtigem Steilhang, liegt im Außenbereich nach § 35 BauGB, Grundstücksgröße: 1150 m², Mindestgebot: 13 000 Euro

20711 – Gostritzer Straße/Leiblstraße, Dresden-Mockritz

unbebautes Grundstück mit geschütztem Baumbestand, bebaubar nach § 34 BauGB, Grundstücksgröße: 430 m², Mindestgebot: 53 000 Euro

20821 – Trachauer Straße/Micktener Straße, Dresden-Mickten

unbebautes Grundstück mit geschützten Gehölzen, bebaubar nach § 34 BauGB, unvermessene Teilfläche ca. 838 m², Mindestgebot: 63 000 Euro

20921 – Warnemünder Straße 11, Dresden-Wilschdorf

mit einer leerstehenden Turnhalle nebst Sozialtrakt bebautes Grundstück, unvermessene Teilfläche ca. 1.300 m², Mindestgebot: 91 000 Euro

21021 – Grimmstraße, Dresden-Kaditz

mit mehreren abrisssfähigen teilweise vermieteten Hallen/Garagenbauten, einer Kfz-Reparaturrampe und einem kleinen Massivbau bebautes Grundstück mit geschützten Gehölzen, liegt im Überschwemmungsgebiet der Elbe, unvermessene Teilfläche ca. 2875 m², Mindestgebot: 115 000 Euro

21124 – Rehefelder Straße 21, Dresden-Pieschen

viergeschossiges, unterkellertes Mehrfamilienwohnhaus mit 10 WE (8 leerstehend) und eine Gewerbeeinheit mit

ausgebautem DG, Kulturdenkmal, Grundstücksgröße: 450 m², Mindestgebot: 252 000 Euro



▲ **Urnenstraße 22.** Foto: Liegenschaftsamt

21226 – Urnenstraße 22, Dresden-Lockwitz

leerstehendes, unterkellertes, dreigeschossiges, ehemaliges Schulgebäude mit zweigeschossigem Anbau und dreigeschossigem Seitenflügel mit teil- ausgebautem DG, Kulturdenkmal, die zukünftige Nutzung sollte an die bisherige Nutzung (soziale Zwecke) anknüpfen, unvermessene Teilfläche ca. 7562 m², Mindestgebot: 580 000 Euro

21324 – Försterlingstraße 31 und 33, Dresden-Niedersedlitz

dreigeschossiges, unterkellertes Mehrfamilien-Doppelhaus mit 18 WE (jeweils 9/ Haus) mit nicht ausgebautem DG, sowie 10 Garagen, Grundstücksgröße: 3493 m², Mindestgebot: 640 000 Euro



▲ **Loschwitzer Straße 50.** Foto: Liegenschaftsamt

21424 – Loschwitzer Straße 50, Dresden-Blasewitz

dreigeschossiges, unterkellertes Wohn- und Geschäftshaus mit 8 als Gewerbe genutzten Einheiten (4 leerstehend), liegt im Geltungsbereich der Denkmalschutzsatzung, Einzeldenkmal, Grundstücksgröße: 1036 m², Mindestgebot: 545 000 Euro

21514 – Weintraubenstraße 19, Dresden-Neustadt

viergeschossiges, unterkellertes, vermietetes (4 GE, 1 WE) Wohn- und Geschäftshaus mit ausgebautem DG, liegt im Sanierungsgebiet, Einzeldenkmal, Grundstücksgröße: 200 m²

21614 – Ockerwitzer Straße 29, Dresden-Cotta

ruinöses, dreigeschossiges, unterkellertes, leerstehendes Mehrfamilienhaus mit 12 WE, Einzeldenkmal, Grundstücksgröße: 810 m², Mindestgebot: 112 000 Euro

21711 – Dresdner Straße, Dresden-Cossebaude

unbebautes, teilweise verpachtetes Grundstück; liegt im Überschwemmungsgebiet der Elbe, geschützter Baumbestand, im vorderen, straßenbegleitenden Teilbereich bebaubar nach § 34 BauGB, Grundstücksgröße: 15 018 m², Mindestgebot: 177 000 Euro



▲ **Haydnstraße 64/66.** Foto: Liegenschaftsamt

21824 – Haydnstraße 64/66 und Speyerstraße 36, Dresden-Striesen

dreigeschossiges, unterkellertes Mehrfa-

milienwohnhaus mit drei Hauseingängen als Eckgrundstück mit je 6 vermieteten WE und nicht ausgebautem DG, Grundstück besteht aus zwei Flurstücken, Kulturdenkmal, unvermessene Teilfläche ca. 766 m², Mindestgebot: 275 000 Euro

21915 – Uhlandstraße 34, Dresden-Altstadt II

Grundstück bestehend aus drei Flurstücken, welche mit einem abrissfähigen, dreigeschossigen Gebäude und 10 Eigentumsgaragen bebaut sind, ein Flurstück befindet sich in Privateigentum, dessen Eigentümer einer Veräußerung der Grundstücke in ihrer Gesamtheit zugestimmt hat, Grundstücksgröße: 4630 m², Mindestgebot: 790 000 Euro

Weitere Angaben enthält das Kurzexposee, erhältlich im Foyer des Liegenschaftsamtes, Ferdinandplatz 2, 01069 Dresden oder unter www.dresden.de/immobilien, Rückfragen unter Telefon (03 51) 4 88 11 88.

Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum **16. April 2009** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe der Objekt Nummer an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail an Liegenschaftsamt@dresden.de oder geben es im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19 ab. Die Vergabe ist freibleibend.

Anzeige

Das Aus für unliebsame Haare & Falten

Die sanfte und dauerhafte Lösung für Sie und Ihn

Haare sind ein Schicksal...

...wenn sie sich dort befinden, wo man sie partout nicht haben will: auf Oberlippe, unter den Achseln oder in der Bikini-Zone. Bei Anita Tonn sind alle an der rechten Stelle, die etwas dagegen tun möchten. Die erfahrene Spezialistin entfernt die Haare mittels ELOS (Elektro-Optische-Synergie). Eine Erwärmung und ein kurzes Piksen durch den elektrischen sowie den Lichtimpuls sind zu spüren, dann ist der unerwünschte Haarwuchs für alle Zeit Vergangenheit, denn die Haarwurzeln werden selektiv verödet.

...Falten auch

Mit zunehmendem Alter lässt der Anteil an Hyaluron, einem körpereigenen Stoff im menschlichen Bindegewebe, nach. Die Folge sind Falten. Bei Körperwelt werden mittels mikronisiertem Hyalurongel und dem Kaltlaser Ihre Hyalurondepots aufgefüllt. Ihre Falten glätten sich sichtbar und dauerhafter mit jeder Sitzung.

Das Körperwelt-Team kann noch mehr...

Akne und Narben, Pigment- und Altersflecken, rote Äderchen, Besenreiser, Blutschwämmchen, großporige Haut, Dehnungsstreifen und Tränensäcke werden wirksam behandelt.



Anita Tonn, Geschäftsführerin

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Das Team von Körperwelt freut sich, von Ihnen zu hören! Frau Tonn hält für alle „Amtsblatt“-Leser ein besonderes Angebot bereit: **Die ersten 15 Anrufer bekommen eine Probebehandlung zum Kennenlernen geschenkt!**

Körperwelt –

Die Zukunft der Schönheit

Wehlener Straße 10 · 01279 Dresden

Tel. (03 51) 2 66 20 68

Meißner Straße 67 · 01445 Radebeul-Ost

Tel. (03 51) 7 95 53 33

www.koerper-welt.de

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 105. Geburtstag am 1. März

Karl Schoenball, Altstadt

zum 102. Geburtstag am 1. März

Ella Schmidt, Prohlis

am 5. März

Elsbeth Gensicke, Leuben

zum 101. Geburtstag am 5. März

Frieda Zimmermann, Neustadt

zum 100. Geburtstag am 27. Februar

Hildegard Klieber, Pieschen

Erna Vogt, Cotta

zum 90. Geburtstag

am 27. Februar

Erika Kühne, Prohlis

Sophie Lange, Blasewitz

am 28. Februar

Hildegard Helbig, Pieschen

Marianne Reimer, Altstadt

am 1. März

Helene Wagner, Prohlis

Kurt Walter, Langebrück

am 2. März

Rolf Meier, Cotta

Berta Oehler, Cotta

am 3. März

Hertha Deck, Cotta

Marta Hoffmann, Cotta

am 5. März

Margarete Grzesitza, Plauen

Hildegard Lucke, Blasewitz

Lieselotte Mattheus, Altstadt

zum 65. Hochzeitstag

am 2. März

Fritz und Thea Günther, Prohlis

zur Goldenen Hochzeit

am 28. Februar

Günter und Doris Menzer, Cotta

Ausländerbeirat tagt

Die nächste Sitzung des Ausländerbeirates findet am Mittwoch, 11. März 2009, 19 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring in Dresden, Beratungsraum 13, II. Etage, statt. Tagesordnung:

1. Initiative „Pro Sport Dresden“
2. Stand der Vorbereitung der Ausländerbeiratswahlen (Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit)

Der Ausländerbeirat setzt seine Beratung mit Tagesordnungspunkt 3 in nicht öffentlicher Sitzung fort.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Büro der Oberbürgermeisterin** schreibt folgende Stelle aus:

Referentin/Referent der Oberbürgermeisterin Chiffre: BOB 090201

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Definieren von Kernthemen, Sicherung der fachlichen Untersetzung und analytisch strukturierte Aufarbeitung für die Oberbürgermeisterin
 - Erarbeitung von Berichten und Analysen zu ausgewählten Grundsatzthemen, Erarbeitung von Lösungsvorschlägen
 - Mitwirkung bei der Sicherung eines strategischen Themenmanagements zur Darstellung der Schwerpunktthemen der Oberbürgermeisterin
 - inhaltliche sowie technisch-organisatorische Vor- und Nachbereitung von Terminen der Oberbürgermeisterin, Unterstützung bei der Erarbeitung und Zusammenstellung aussagefähiger Unterlagen und Materialien sowie Nachbereitung und Auswertung, ggf. Auslösung von Arbeitsaufträgen und Terminkontrolle
 - Erstellung ausgewählter Grußworte für die Oberbürgermeisterin
 - Führung der Korrespondenz innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung im Auftrag der Oberbürgermeisterin, Erledigung besonderer Aufträge.
- Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in sozial- oder geisteswissenschaftlicher Fachrichtung mit Abschluss Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni) und die Laufbahnbefähigung für den höheren Dienst sowie die nachgewiesene Fähigkeit

zu inhaltlichem Arbeiten durch Praktika oder vergleichbare Berufserfahrung, möglichst im politischen Bereich.

Erwartet werden die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, oft außerhalb der üblichen Arbeitszeit, auch an Sonn- und Feiertagen, Kenntnisse im Verwaltungs- und Kommunalverfassungsrecht, politisches Gespür sowie Kommunikationsfähigkeit, Loyalität, analytisches Denken, Initiative, Kreativität, breite Allgemeinbildung, Dienstleistungsorientierung, Urteils- und Problemlösungsfähigkeit und Zielorientierung. Die Vollzeitstelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe E 13 bewertet. Die Stelle ist ab dem 1. April 2009 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 20. März 2009

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden** schreibt folgende Stellen aus:

Sachbearbeiter/-in Qualitätssicherung Chiffre: EB 55/183

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Gesamtverantwortung für die Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden. Die Entwicklung von Verfahren zur Implementierung der Qualitätskriterien des Trägers, Aufbau eines Selbst- und Fremdevaluationsverfahrens zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in den Kindertageseinrichtungen
 - Projektmanagement, trägerspezifische Projekte initiieren, konzipieren, etablieren, Gesamtverantwortung für die fachliche Begleitung, Implementierung, Multiplikation und Nachhaltigkeit der Projektergebnisse sichern
 - Fortbildung, Beratung bei der Entwicklung von trägerspezifischen Fortbildungsangeboten im Verantwortungsbereich
 - Controlling und Berichtswesen, Sicherstellung eines kontinuierlichen Soll-Ist-Abgleiches zu den trägerspezifischen Vorgaben, Erstellen von Grundsatzmaterialien sowie standardisierten Verfahren zur Reflexion, Zuarbeiten und fachlichen Stellungnahmen zur Qualitätsentwicklung des Trägers, Forcierung des Berichtswesens.
- Voraussetzungen sind der Abschluss als Diplomsozialpädagogin/Diplomsozial-

pädagoge, Zusatzqualifikation in einem beraterischen Ansatz oder als Supervisor/-in, Zusatzausbildung im Arbeitsfeld Qualitätsmanagement und das Führungszeugnis nach § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz.

Erwartet werden Fachkenntnisse in der Bundes- und Landesgesetzgebung (SGB I, SGB VIII, SächsKitaG), pädagogische Entwicklungen im Bereich Kindertagesbetreuung (Sächs. Bildungsplan, nationale Qualitätsinitiative, Beobachtungsinstrumente, Projektmanagement) sowie zielorientiertes Arbeiten, Beratungs- und Führungskompetenz, praktische pädagogische Fachkenntnisse, Konfliktfähigkeit, PC-Anwendung, Führerschein, zeitlich flexibel und belastbar. Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist befristet vom 15. April 2009 für zwei Jahre (Verlängerung bei Bedarf und Eignung möglich).

Bewerbungsfrist: 20. März 2009

Verwaltungs- und Schreibkraft Chiffre: EB 55/184

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erledigung allgemeiner Büroarbeiten
- Assistenzdienste für die Betriebsleiterin zur Sicherstellung des Dienstbetriebes
- Registrierung aller Postein- und -ausgänge für die Betriebsleiterin, den hoheitlichen Bereich und den Servicebereich
- Verteilung der Post
- Archivierung.

Voraussetzung ist der Abschluss als Fachangestellte/-r für Bürokommunikation, Kauffrau/-mann für Bürokommunikation, Verwaltungsfachangestellte/-r oder ein vergleichbarer Abschluss.

Erwartet werden freundliches, korrektes und sicheres Auftreten im Umgang mit den Mitarbeiter/-innen und Bürger/-innen, gute Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, sichere Anwendung moderner Bürotechnik und umfassende PC-Kenntnisse.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 3 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist befristet vom 1. April 2009 für zwei Jahre (Verlängerung bei Bedarf und Eignung möglich).

Bewerbungsfrist: 13. März 2009

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt

Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb** schreibt folgende Stellen aus:

Zusätzliche Arbeitskräfte für die Betriebung der Freibäder der Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten- und Bäderbetrieb Chiffre: EB 52090203

Gesucht werden:

- Rettungsschwimmer/-in, Schwimmmeistergehilfe/-in in den Freibädern der Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten- und Bäderbetrieb
- Arbeitszeit auf Abruf – durchschnittlich 30 Stunden/Woche, variable Arbeitszeit nach Dienstplan (Montag bis Sonntag)
- Kassierer/-in, Reinigungskraft und Platzwart in den Freibädern der Landeshauptstadt Dresden, Sportstätten- und Bäderbetrieb

Arbeitszeit auf Abruf – durchschnittlich 30 Stunden/Woche, variable Arbeitszeit nach Dienstplan (Montag bis Sonntag). Voraussetzung für die Rettungsschwimmer/-in, Schwimmmeistergehilfe/-in ist ein gültiger Abschluss als Rettungsschwimmer/in, Schwimmmeistergehilfe/in sowie ein gültiger Erste-Hilfe-Nachweis. Für die Kassierer/-in, Reinigungskraft werden Erfahrung im Umgang mit Registrierkassen/Computerkassen sowie Erfahrung bei der Abrechnung der Tages- und Monateinnahmen vorausgesetzt. Erwartet werden besucherfreundliches Auftreten und Bereitschaft zum Schicht-, Wochenend- und Feiertagsdienst.

Die Stellen für die Rettungsschwimmer/-in, Schwimmmeistergehilfe/-in sind nach TVöD mit Entgeltgruppe E 5 bzw. E 4 bewertet. Die Stellen für die Kassierer/-in, Reinigungskraft sind nach TVöD mit Entgeltgruppe E 3 bewertet. Die Stellen sind zu besetzen von April/Mai 2009 bis September 2009.

Nähere Auskünfte erteilt im Sportstätten- und Bäderbetrieb der Kaufmännische Bereich, SB Personalangelegenheiten unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 16 15 bzw. der Bereich Sport/Bäder unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 16 30/16 31.

Bewerbungsfrist: 13. März 2009

Für alle Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

ANKAUF

Gold-Schmuck / Silber / Zahngold
Bestecke / Münzen / Armband-
und Taschenuhren

Matthias Netz

Uhrmachermeister und Juwelier

Telefon: (0351) 471 30 10

fachkundige Beratung
beste Bewertung
sofortige Barzahlung

Chemnitzer Str. 92 01187 Dresden
Mo. – Fr. 10⁰⁰ – 18.30 / Sa. 10⁰⁰ – 14⁰⁰

Ortsteilzentrum Kesselsdorfer Straße soll mit zwei Fahrspuren geplant werden

Beschlüsse des Stadtrates vom 12. Februar 2009

■ **Beschluss-Nr.: V2980-SR78-09** **Fraktionsstatus für eine Gruppe von Mitgliedern des Stadtrates**

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Oberbürgermeisterin gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Dresden vom 20. Januar 2009, Az. 7 K 1388/06, Antrag auf Zulassung der Berufung gestellt hat. Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin, den Antrag auf Zulassung der Berufung fristgemäß beim Sächsischen Obergerverwaltungsgericht zu begründen.

■ **Beschluss-Nr.: V2876-SR78-09** **Ausscheiden eines Mitgliedes aus dem Ausländerbeirat und Nachrücken einer Ersatzperson in den Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Dresden**

1. Der Stadtrat beruft Herrn Armand Nguetsop Donfack als Mitglied des Ausländerbeirats der Landeshauptstadt Dresden ab, da er seine Wählbarkeit in der Landeshauptstadt Dresden verloren hat.
2. Der Stadtrat bestätigt, dass als Ersatzperson für Herrn Armand Nguetsop Donfack, Frau Vera Primakova, Stübello-allee 13 b, 01307 Dresden in den Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Dresden nachrückt.

■ **Beschluss-Nr.: A0763-SR78-09**
Umbesetzung im Ausschuss für Kultur
Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umbesetzung im Ausschuss für Kultur entsprechend dem Vorschlag der Fraktion DIE LINKE: Herr Tilo Kießling wird 2. Stellvertreter für das Mitglied Frau Jana Gaitzsch.

■ **Beschluss-Nr.: A0764-SR78-09**
Umbesetzung im Ortsbeirat Neustadt
Der Stadtrat wählt in den Ortsbeirat Neustadt entsprechend dem Vorschlag der Fraktion DIE LINKE: Herrn Karsten Thürling, Helgolandstraße 9 b, 01097 Dresden, als Stellvertreter für das Mitglied Frau Annekatrin Klepsch. Herr Peter Walther scheidet als Stellvertreter aus.

■ **Beschluss-Nr.: A0766-SR78-09**
Umbesetzung im Ortsbeirat Prohlis
Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umbesetzung im Ortsbeirat Prohlis entsprechend dem Vorschlag der CDU-Fraktion: Frau Daniela Henke, Friebeistraße 13, 01219 Dresden, wird Stellvertreterin für das Mitglied Frau Evelyn Luplow. Herr Dr. Paul Spitzer, Hoher Rand 7, 01219 Dresden, wird Stellvertreter für das Mitglied Herrn Martin Stein.

■ **Beschluss-Nr.: A0767-SR78-09**
Umbesetzung im Ortsbeirat Cotta
Der Stadtrat einigt sich analog § 42 Abs. 2 SächsGemO auf die Umbesetzung im Ortsbeirat Cotta entsprechend dem

Vorschlag der SPD-Fraktion: Herr Rudolf Paar, Harthaer Straße 18, 01169 Dresden, bisher Stellvertreter, wird Mitglied. Herr Rüdiger Trost scheidet als Mitglied aus.

■ **Beschluss-Nr.: V2590-SR78-09**
Verkehrsbaumaßnahme Altenberger Straße/Oehmestraße zwischen Schandauer Straße und Tolkewitzer Straße
Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat stimmt der Vorplanung für das Verkehrsbauvorhaben „Altenberger Straße/Oehmestraße zwischen Schandauer Straße und Tolkewitzer Straße“ gemäß Anlage 2.1 der Vorlage (Lageplan inkl. Querschnitte) zu.

2. Das Bauvorhaben ist unter Berücksichtigung der Haushaltsbedingungen in der Landeshauptstadt Dresden zu realisieren.

3. Maßgebliche Änderungen im weiteren Planungsprozess sind dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zur Beschlussfassung und dem Ortsbeirat Blasewitz zur Kenntnis zu geben.

■ **Beschluss-Nr.: V2813-SR78-09**
Verkehrsbaumaßnahme Bautzner Straße zwischen Fischhausstraße und Schillerstraße

Der Stadtrat beschließt:
1. Der Stadtrat stimmt der Vorplanung zur „Verkehrsbaumaßnahme Bautzner Straße zwischen Fischhausstraße und Schillerstraße“ gemäß Anlagen 2 bis 6 der Vorlage (einschließlich der Querschnitte aus Anlage 4 der Vorlage) vom September 2007 zu.

2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Maßnahme in Bauabschnitten planungsrechtlich durch ein Planverfahren gesichert werden soll.

3. Maßgebliche Änderungen im weiteren Planungsverlauf werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

4. Das Bauvorhaben soll im Streckenbereich zwischen Fischhausstraße und Schloss Eckberg für den 1. Bauabschnitt ab 2009 umgesetzt werden.

5. In der ersten Ausbaustufe der Maßnahme sind keine zusätzlichen Eingriffe für den Gehweg in das Gebiet der Dresdener Heide, ausgenommen der Haltestellenbereiche, vorzunehmen.

■ **Beschluss-Nr.: V2740-SR78-09**
Aufwertung des Ortsteilzentrums Kesselsdorfer Straße mit Ausbau der Zentralhaltestelle

Der Stadtrat beschließt:
1. Die von der Stadtverwaltung vorgelegten Planungen werden zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird aufgefordert, eine

Planung für diesen Bereich vorzulegen, die zwei Fahrspuren berücksichtigt (eine in die stadteinwärtige Richtung und eine in die stadtauswärtige Richtung). Diese ist dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung sowie dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau vorzustellen.

■ **Beschluss-Nr.: A0747-SR78-09**
Elberadweg zwischen Altwachwitz und Pillnitz

Der Stadtrat beschließt: Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine genehmigungsfähige Planung für den Elberadweg zwischen Altwachwitz und Pillnitz vorzulegen und dafür zu sorgen, dass mit dem Bau im Jahre 2011 begonnen werden kann. Für häufige Anbindungen dieses Streckenabschnittes an die Pillnitzer Landstraße ist zu sorgen.

■ **Beschluss-Nr.: V2918-SR78-09**
Namensgebung der 81. Grundschule „Robert Weber“

Der Stadtrat beschließt: Die 81. Grundschule, Robert-Weber-Straße 5, 01187 Dresden, erhält den Namen „Robert Weber“.

■ **Beschluss-Nr.: V2951-SR78-09**
Sanierung und Erweiterung der Mittelschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden

1. Der Stadtrat beschließt die Planung und Durchführung der Baumaßnahme „Sanierung und Erweiterung der Mittelschule Weixdorf, Alte Dresdner Straße 22, 01108 Dresden“.

2. Die Gesamtbaukosten dieser Baumaßnahme belaufen sich auf 6.954.000 EUR. Der Baubeginn erfolgt nach Vorliegen des Fördermittelbescheides.

■ **Beschluss-Nr.: V2954-SR78-09**
Satzung zur Änderung der Elternbeitragsatzung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) vom 29. Juni 2006 in der Fassung vom 10. Mai 2007 (siehe Seite 9)

■ **Beschluss-Nr.: V2932-SR78-09**
Vorgaben der Landeshauptstadt Dresden für die anstehende Neukonzessionierung im Buslinienverkehr als Konkretisierung des Nahverkehrsplans
Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat bestätigt die Linienbündelung im Busverkehr laut Anlage 1 der Vorlage mit folgenden Änderungen:

Dieses Netz umfasst überwiegend den hoch bzw. sehr hoch verdichteten städtischen Raum. Das betrifft das Bediengebiet der derzeitigen Buslinien 61, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 94, 96, 97. Hinzu kommen die Anruf-Linientaxis der Linien 61, 70, 70/2, 71, 72, 75, 76, 77, 79, 81, 83, 84, 87, 88, 89, 91 (betrifft nur Fahrten ins Dresdner Umland), 92, 94, 94/2, 96. Für diese Linien ist die DVB AG Konzessionsinhaber.

Die Linienbündelung im Teilnetz 1 soll zum 28. November 2009 umgesetzt werden.

■ **Teilnetz 2: ländliche Gebiete West**
Das Teilnetz ländliche Gebiete West beinhaltet den überwiegend ländlich geprägten Raum im Dresdner Westen (Mobschatz/Cossebaude). Es umfasst das Bediengebiet der derzeitigen Buslinien 329 und 330. Konzessionsinhaber ist die RVD GmbH. Die Konzessionen beider Linien haben gleiche Laufzeiten.

■ **Teilnetz 3: ländliche Gebiete Ost**
Durch dieses Teilnetz wird das überwiegend ländlich geprägte Gebiet im Osten der Stadt abgedeckt (Schönfeld-Weißig). Das betrifft das Bediengebiet der derzeitigen Buslinien 98 A, 98 B, 98 C (Gemeinschaftskonzession Fa. Wessel e. K. und Müller-Bus-Reisen) sowie die Buslinien 227, 228 und 229 (Konzessionsinhaber Müller-Bus-Reisen). Die Harmonisierung der Konzessionslaufzeiten für dieses Teilnetz ist bis 2016 geplant.

2. Der Stadtrat bestätigt die grundsätzlichen Verbesserungen im Busnetz, die kurz- bzw. mittelfristig umgesetzt werden sollen, gemäß Anlage 2 der Vorlage.

3. Der Stadtrat bestätigt das Bewertungsraster zur Bewertung des ÖPNV-Angebotes gemäß Anlage 3 der Vorlage.

4. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Konzeption zur Präzisierung des Nahverkehrsplans laut Beschlusspunkten 1 bis 3 als Vorgaben der Landeshauptstadt Dresden für die anstehende Neukonzessionierung im Buslinienverkehr gegenüber der Genehmigungsbehörde einzubringen. Darüber hinaus sind in diesem Zusammenhang die bestehenden vertraglichen Zusagen in den Eingliederungsvereinbarungen der Ortschaften hinsichtlich der Anbindung an das ÖPNV-Netz der Landeshauptstadt Dresden sowie der Gewährleistung eines bedarfsgerechten Angebotes umzusetzen.

■ **Beschluss-Nr.: V2973-SR78-09**
Strategische Neuausrichtung der

► Seite 8

◀ Seite 7

wirtschaftlich verwertbaren kommerziellen Aufgabenfelder der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH i. L.

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat nimmt die Planung zur Überleitung wirtschaftlich verwertbarer kommerzieller Aufgabenfelder der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH i. L. in private Eigentumsform (Anlagen 1 und 2 der Vorlage) mit folgender redaktioneller Änderung zur Kenntnis.

In der Anlage 2, Punkt 3, letzter Absatz (kursiv gedruckt) ist in Zeile 2 der Klammer eintrag „(pro Los)“ zu streichen.

2. Die Landeshauptstadt Dresden wird in der Gesellschafterversammlung der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH i. L. darauf hinwirken, dass sich die Liquidatorin/der Liquidator im Rahmen der Verhandlungen sowie durch Direktansprache der Branche dafür einsetzt, dass möglichst viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH i. L. eine neue Anstellung erhalten.

3. Die Landeshauptstadt Dresden wird sich in der Gesellschafterversammlung der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH i. L. darüber hinaus dafür einsetzen, dass ein unabhängiger Beirat gemäß Anlage 3 der Vorlage gebildet wird, der den Gesellschaftern eine Empfehlung für die im Rahmen des mehrstufigen Ausschreibungsverfahrens zu treffende Entscheidung für einen Bewerber unterbreitet. Zur Sicherung der Qualität ist eine gebündelte Übernahme wünschenswert.

4. Die Aufgabe „Information der Touristen“ wird durch die Landeshauptstadt Dresden im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens für vier Jahre nach Verdingungsordnung für Lieferungen und Leistungen vergeben. Dafür sind im Haushalt 2009/2010 unter der HH-Stelle 7901.715.0000 Mittel in Höhe von 200 000 Euro p. a. eingestellt.

Finanzausschuss tagt

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften findet am Montag, 2. März 2009, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, 2. Etage, Raum 13 statt. Tagesordnung:

1. Wiederherstellung des Hohenthalplatzes als öffentliche Grünanlage
 2. Änderung des Beschlusses V1935-FL56-07, Verkauf des Grundstückes Brockhausstraße 1 (Saloppe)
 3. Umsetzung des Gesetzes zur Neuregelung des Wohngeldrechts und zur Änderung anderer wohnungsrechtlicher Vorschriften zum 1. Januar 2009 (Stufe 2)
- Weitere Tagesordnungspunkte werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Statut zur Verleihung des Sport- und Förderpreises der Landeshauptstadt Dresden

Der Sport in seiner Vielfalt ist ein unlösbarer Bestandteil der Alltagskultur. Zu seiner Förderung und Entwicklung stiftet der/die Oberbürgermeister/-in der Landeshauptstadt Dresden den „Sportpreis der Landeshauptstadt Dresden“ und den „Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden“.

§ 1

Der Sportpreis wird jährlich an Dresdner Sportlerinnen und Sportler verliehen. Er wird für das Erreichen sportlicher Spitzenleistungen, d. h. Erfolge bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften sowie sonstiger exponierter Leistungen und der damit verbundenen Vorbildwirkung vergeben, die den Ruf Dresdens als Stadt des Sportes und ihrer diesbezüglichen Tradition stärken.

§ 2

Der Förderpreis wird an Sportlerinnen und Sportler aus dem Nachwuchsbereich (maximal 18 Jahre) verliehen, die bei internationalen und nationalen Meisterschaften der jeweiligen Altersklassen ihre Heimatstadt erfolgreich vertreten haben und deshalb in ihrer weiteren sportlichen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern sind.

§ 3

Für herausragende Leistungen im Behindertensport erfolgt eine den Festlegungen der §§ 1 und 2 entsprechende Preisverleihung.

§ 4

Vorschläge zur Preisvergabe sind jeweils bis zum 31. Oktober für das kommende Jahr bei der Stadtverwaltung Dresden einzureichen. Vorschlagsberechtigt sind Dresdner Amateursportvereine, der Kreissportbund Dresden, der Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder (zugleich Sportausschuss) des Stadtrates und der/die Oberbürgermeister/-in der Landeshauptstadt Dresden. Die Vorschläge sollen unter Berücksichtigung des Prinzips der Chancengleichheit die Leistungen sowohl von Sportlerinnen als auch von Sportlern zu gleichen Anteilen widerspiegeln.

§ 5

Von dem/der Oberbürgermeister/-in der Landeshauptstadt Dresden ist eine unabhängige Jury zu berufen, die die eingereichten Anträge prüft und die Entscheidungen zur Preisverleihung trifft. Gemäß § 15 Sächsisches Frauenaufstiegsgesetz ist auf eine gleiche Beteiligung von Frauen und Männern hinzuwirken.

Der Jury gehören an:

1. als ständige Mitglieder
 - der/die für den Sport zuständige Beigeordnete
 - der/die Leiter/-in des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden
 2. als berufene Mitglieder für die Dauer der Wahlperiode
 - drei vom Sportausschuss zu wählende Ausschussmitglieder
 - vom Sportausschuss vorzuschlagende fachkompetente Vertreter/-innen des Sportes (max. fünf Personen).
- Den Vorsitz der Jury hat der/die für den Sport zuständige Beigeordnete, dessen/deren Stimme bei Stimmgleichheit doppelt zählt.

§ 6

1) Die Vergabe des Sport- und Förderpreises erfolgt in Form einer Ehrenurkunde und einer finanziellen Zuwendung in Höhe von jeweils 1500 Euro.

2) Sollten in einer der genannten Kategorien weniger als drei Vorschläge zur Preisvergabe eingehen oder die Kriterien der §§ 1 und 2 dieses Statutes nicht erfüllt werden, so obliegt es der Jury, in einer anderen als der zugeordneten Kategorie einen Sonderpreis (z. B. Lebenswerk) auszusprechen.

3) Bei gleicher Bewertung zweier Vorschläge zur Preisverleihung in einer Kategorie ist die hälftige Teilung der finanziellen Zuwendung sowie die Vergabe zweier Ehrenurkunden in Abstimmung mit der Jury möglich.

4) Die finanziellen Mittel sind aus dem Verfügungsfond der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters (Büro Oberbürgermeister/-in) bereitzustellen.

§ 7

Die Ehrung erfolgt durch den/die Oberbürgermeister/-in der Landeshauptstadt Dresden in würdiger Form, z. B. anlässlich der Dresdner Sportler-Gala.

§ 8

Dieses Statut tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 24. Oktober 2008

gez. **Helma Orosz**
Oberbürgermeisterin

Hinweis gemäß

§ 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von

Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Außer-Kraft-Setzung des bestehenden Statutes zur Verleihung des Sport- und Förderpreises der Landeshauptstadt Dresden vom 13. September 2001

Beschluss-Nr.: V2917-SP57-09
Der Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder hat in seiner Sitzung am 15. Januar 2009 folgenden Beschluss gefasst:

Der Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder setzt das bestehende Statut zur Verleihung des Sport- und Förderpreises der Landeshauptstadt Dresden vom 13. September 2001 außer Kraft.

i. V. **Lehmann**
Beigeordneter für
Allgemeine Verwaltung



Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die

Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege

(Elternbeitragssatzung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) vom 29. Juni 2006, zuletzt geändert am 10. Mai 2007

Vom 12. Februar 2009

Auf der Grundlage des § 4 Sächsische Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 158), i. V. m. § 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. S. 308) geändert durch Gesetz vom 7. November 2007 (SächsGVBl. S. 478, 484), i. v. m. § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) vom 10. Dezember 2008, i. V. m. § 13 Abs. 3, § 16 Abs. 2 und 3 sowie § 27 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Juli 2004 (GVBl. S. 298), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 163), i. V. m. § 9 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Betreuung von Schülern an Förderschulen (SächsFöSchulBetrVO) vom 19. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 494), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 12. Februar 2009 folgende Satzung beschlossen:

1. Der § 2 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:
Der öffentliche Träger veröffentlicht nach

§ 14 Abs. 2 SächsKitaG die Betriebskosten des jeweils vergangenen Jahres bis zum 30. Juni des laufenden Jahres. Die bekannt gemachten Betriebskosten bilden die Bemessungsgrundlage für die Elternbeiträge. Die ungekürzten Elternbeiträge betragen für:

■ eine bis zu neunstündige Betreuungszeit für Kinder im Alter von 0 bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres 23 Prozent der Betriebskosten,

■ eine bis zu neunstündige Betreuungszeit für Kinder im Alter von der Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Beginn des Schulvorbereitungsjahres 30 Prozent der Betriebskosten,

■ eine bis zu sechsstündige Betreuungszeit der 1. bis 4. Klasse 30 Prozent der Betriebskosten,

■ eine bis zu sechsstündige Betreuungszeit der Kinder an Förderschulen zur Lernförderung der 1. bis 6. Klasse und an der Schule für Erziehungshilfe der 1. bis 4. Klasse 25 Prozent der Betriebskosten.

■ Im Einzelfall kann nach Trägerentscheidung in Abhängigkeit von der Einrichtung und der vom Landesjugendamt erteilten Betriebserlaubnis der Elternbeitrag für Kindergarten für Kinder mit Vollendung des 34. Lebensmonats erhoben werden. Dabei ist jeweils das Alter zu Beginn des Monats ausschlaggebend.

b) Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

Für die zusätzliche 10. und 11. Betreuungsstunde für Kinder von 0 bis 3 Jahren und Kinder von 3 Jahren bis zum Beginn des Schulvorbereitungsjahres beträgt der Beitragssatz 50 Prozent der jeweiligen Betriebskosten.

c) Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Für Kinder im Schulvorbereitungsjahr gemäß § 15 Abs. 3 SächsKitaG werden bis zu einer Betreuungszeit von elf Stunden keine Elternbeiträge erhoben.

d) Die bisherigen Absätze 3 bis 5 werden zu den Absätzen 4 bis 6.

2. In § 4 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:

Für Kinder im Schulvorbereitungsjahr gem. § 15 Abs. 3 SächsKitaG entfällt die Erhebung des Beitrages für die Mehrbetreuung.

3. In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1. März 2009 in Kraft.

Dresden, 18. Februar 2009

gez. Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften

zu Stände gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stände gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

gez. Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

■ Prohlis

Der Ausbau der Mügeler Straße von Gamigstraße bis Prohliser Allee steht auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates. Sie findet am Montag, 2. März, 17 Uhr im Bürgersaal des Ortsamtes, Prohliser Allee 10 statt. Auf der Tagesordnung stehen die Bebauungspläne Nr. 654 Niedersedlitz, Wohnsiedlung Kleinborthener/Falkenhainer Straße und Nr. 202 Strehlen, Reicker Straße/Otto-Dix-Ring sowie die Flächennutzungsplanänderung Leubnitz-Neuostra, Am Pfaffenberg. Darüber hinaus

sprechen die Ortsbeiräte über das Grillen im Stadtgebiet und die Zschertnitzer Straße.

■ Altstadt

Mit einer Besichtigung der Anlage des Krankenhauses Friedrichstadt mit dem Neptunbrunnen beginnt das nächste Treffen des Ortsbeirates Altstadt am Dienstag, 3. März, 17.30 Uhr. Treffpunkt ist der Neptunbrunnen. Um seine Sanierung geht es dann auch in der Sitzung im Festsaal im Marcolini-Palais, die um 18 Uhr beginnt. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Jörn Marx wird daran teilnehmen.

Außerdem geht es um EU-Fördermittel für die Stadtteilentwicklung in Dresden-

Nördliche Vorstadt und Dresden-West/Friedrichstadt, um ein Konzept gegen den Schleichverkehr während des Baus der Waldschlößchenbrücke und um die Neustrukturierung der Polizei in Dresden.

■ Leuben

Um die Wasserskianlage und offene Badestelle am südlichen Kiessee in Leuben geht es zur nächsten Ortsbeiratssitzung. Sie findet am Mittwoch, 4. März, 19 Uhr im Bürgersaal des Ortsamtes, Hertzstraße 23 statt.

Darüber hinaus stehen diese Themen auf der Tagesordnung: Namensgebung der 65. Grundschule „Am Waldpark Kleinzschachwitz“, Grillen im Stadtgebiet

von Dresden und Ausbau des Kameradenweges.

■ Neustadt

Die Neustrukturierung der Polizei in Dresden wird dem Ortsbeirat Neustadt auf seiner nächsten Sitzung vorgestellt. Sie findet am Donnerstag, 5. März, 17.30 Uhr im Ortsamt Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, Bürgersaal statt. Außerdem geht es um die Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um Fördermittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den vierspürigen Ausbau der Stauffenbergallee und den Schleichverkehr, der durch den Bau der Waldschlößchenbrücke entsteht.

Sportausschuss tagt

Die nächste Sitzung des Betriebsausschusses für Sportstätten und Bäder findet statt am Donnerstag, 5. März 2009, 17 Uhr im Jugendgästehaus Dresden, Seminarraum 6. Etage, Maternistraße 22 in Dresden.

Tagesordnung:

Abschluss des Mietvertrages zwischen der Landeshauptstadt Dresden (Sportstätten- und Bäderbetrieb) und dem Kreissportbund Dresden e. V. zur Überlassung der Sport- und Mehrzweckhalle „Margon Arena“

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Mit tiefer Betroffenheit erfüllt uns die Nachricht vom Ableben unseres Mitarbeiters

Herrn Manfred Pönack

geboren: 3. Dezember 1949

gestorben: 18. Februar 2009

Wir verlieren mit ihm einen langjährigen Kollegen, der mit hohem Engagement und fachlicher Kompetenz als Sachgebietsleiter in der Abteilung Gewerbeangelegenheiten des Ordnungsamtes der Landeshauptstadt Dresden tätig war.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Marina Tscheuschner
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 676, Leubnitz-Neuostra, Wohnbebauung „Am Pfaffenberg“

Vorstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und frühzeitige Beteiligung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 19. März 2008 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V2254-SB67-08 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 676, Dresden-Leubnitz-Neuostra, Wohnbebauung „Am Pfaffenberg“, beschlossen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan hat das Ziel, für das Gebiet die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Eigenheimbebauung mit Einfamilienhäuser zu schaffen.

Mit einer überschaubaren Größe der Baugrundstücke kann im Hinblick auf die Vermarktungschancen als auch hinsichtlich einer städtebaulichen und landschaftsgerechten Integration in das vorhandene Siedlungs- und Freiraumgefüge mit einer positiven Auswirkung gerechnet werden. Durch eine entsprechende Freiraumgestaltung und Bepflanzung, die teilweise dem notwendigen naturschutzrechtlichen Ausgleich dienen wird, soll ein harmonischer Übergang von Bebauung zur

Landschaft geschaffen werden. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Abweichend vom Aufstellungsbeschluss wurde der Geltungsbereich des Bebauungsplan-Vorentwurfes um Teilflächen erweitert. Die Änderungen lassen sich ebenfalls dem folgenden Übersichtsplan entnehmen. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Die Öffentlichkeit wird nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB über das Vorhaben sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in einer öffentlichen Erörterung am Dienstag, 24. März 2009, 17 Uhr im Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10, 01239 Dresden, unterrichtet. Im Rahmen der Vorstellung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die künftige Bebauung des Gebietes zu informieren, sie zu erörtern sowie Stellungnahmen vorzubringen.

Die Planung des vorhabenbezogenen

Bebauungsplanes Nr. 676 liegt darüber hinaus mit Begründung vom 9. März bis einschließlich 9. April 2009 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus: Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Während der frühzeitigen Beteiligung besteht allgemein die Möglichkeit, Einsicht in die Planunterlagen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2016 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen.

Stellungnahmen, die nicht während der Beteiligungsfrist abgegeben werden, bleiben bei der weiteren Bearbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes unberücksichtigt.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.

Dresden, 11. Februar 2009

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister



Bekanntmachung der Teilnehmergeinschaft S 81 – OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald

Ergebnisse der Wertermittlung liegen öffentlich aus

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft S 81 – OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald erläuterte die Ergebnisse der Wertermittlung im Verfahrensgebiet der Ländlichen Neuordnung in der Teilnehmersammlung am 11. Februar 2009. Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung liegen **vom 16. März bis zum 20. April 2009** im Bauamt der Gemeinde Moritzburg, Schloßallee 3A, 01468 Moritzburg zur Einsicht aus. Jeder Beteiligte hat die Möglichkeit,

sich zu den Sprechzeiten der Gemeinde über die Wertermittlung zu informieren. Einwendungen können bis Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich bei der Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung S 81 – OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald, beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, SG Flurneuordnung, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen vorgebracht werden.

Die Einwendungen stellen keinen förmlichen Rechtsbehelf dar. Begründete

Einwendungen werden bei der weiteren Bearbeitung berücksichtigt. Für persönliche Rücksprachen stehen Vertreter der Teilnehmergeinschaft am Montag, 20. April 2009 in der Zeit von 13 bis 18 Uhr, im Bauamt der Gemeinde Moritzburg, Schloßallee 3A, 01468 Moritzburg oder telefonisch unter (0 35 22) 30 38 41 und (0 35 22) 30 38 48 zur Verfügung.

gez. Portsch
Vorstandsvorsitzende



Ausschreibung von Leistungen

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Schulverwaltungsamt, Frau Barthel, Frau Wend, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 4889224 oder 4889226, Fax: (0351) 488999224 oder 4889213, E-Mail: EBarthel@dresden.de oder JWend@dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Dienstleistungskategorie Nr.: 14; Hauptort der Dienstleistung: 01307 Dresden; NUTS-Code: DED 21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Vergabe-Nr.: 02.2/007/09**; Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; Los 1: 39. Grundschule, Schleiermacherstr. 8/10, 01187 Dresden; Los 2: 116. Mittelschule, Feuerbachstr. 5, 01219 Dresden; Los 3: Gymnasium Bürgerwiese, Gret-Palucca-Str. 1, 01069 Dresden; Los 4: Schule für Hörgeschädigte „Johann-Friedrich-Jenke-Schule“, Maxim-Gorki-Str. 4, 01127 Dresden; Los 5: 19. Grundschule, Am Jägerpark 5, 01099 Dresden; Los 6: Schule f. Körperbehinderte, Fischhausstr. 12, 01099 Dresden; Los 7: 106. Grundschule, Großenhainer Str. 187, 01129 Dresden; Los 8: Schule zur Lernförderung „Albert Schweitzer“, Georg-Palitzsch-Str. 42, 01239 Dresden; Das Angebot kann für ein, mehrere bzw. alle Lose abgegeben werden.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 90919300-5;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für alle Lose

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Anhang B, Pkt. 3

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: siehe

Anhang B, Pkt. 4

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Gewerbe- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerbe- registerauszug - bei Handwerksbetrieb - Handwerkskarte bzw. bei Industriebetrieb/ Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen - Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer - Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2006, 2007, 2008)

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Personal gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Jahrespreis Brutto, bei den preislichen Faktoren wird der Preisgünstigste mit der max. Punktzahl bewertet, jeder weitere preisintensivere Bieter wird prozentual

geringer bewertet und erhält daher eine geringere Punktzahl) (Gewichtung: 60 %); Kriterium 2: kalkulierte produktive Stunden (die maximale Stundenzahl wird mit der maximalen Punktzahl bewertet) (Gewichtung: 40 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/007/09

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 31.03.2009; die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Zahlungsbedingungen und -weise: Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/007/09: 15,05 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/007/09 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 20.04.2009, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 26.06.2009

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 20.04.2009, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen der Landesdirektion Leipzig, Postfach 10 13 64, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: (0341) 9771049, E-Mail: [\[rpl.sachsen.de\]\(http://rpl.sachsen.de\), Internet-Adresse \(URL\): \[www.rpl.sachsen.de\]\(http://www.rpl.sachsen.de\)](mailto:poststelle@</p>
</div>
<div data-bbox=)

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 4883694, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 18.02.2009

A) Anhang A: sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Schütze, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883694, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; die Angebote sind schriftlich einzureichen.

B) Anhang B: Angaben zu den Lose; LOS Nr.: 1 - 39. Grundschule, Schleiermacherstr. 8/10, 01187 Dresden; 3) Menge oder Umfang: Unterhaltsreinigung (UR): ca. 3.600 m², Grundreinigung (GR): ca. 4.000 m², Glasreinigung (GIR): ca. 800 m²; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: ; Beginn: 01.07.2009; Ende: 30.06.2013; LOS Nr.: 2 - 116. Mittelschule, Feuerbachstr. 5, 01219 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 4.000 m², GR: ca. 4.000 m², GIR: ca. 1.900 m²; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.07.2009; Ende: 30.06.2013; LOS Nr.: 3 - Gymnasium Bürgerwiese, Gret-Palucca-Str. 1, 01069 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 3.500 m², GR: ca. 3.500 m², GIR: ca. 900 m²; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.08.2009; Ende: 31.07.2013; LOS Nr.: 4 - Schule für Hörgeschädigte; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 5.200 m², GR: ca. 5.400 m², GIR: ca. 1.700 m²; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.07.2009; Ende: 30.06.2013; LOS Nr.: 5 - 19. Grundschule, Am Jägerpark 5, 01099 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 2.300 m², GR: ca. 2.300 m², GIR: ca. 800 m²; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.07.2009; Ende: 30.06.2013; LOS Nr.: 6 - Schule f. Körperbehinderte, Fischhausstr. 12, 01099 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 6.300 m²,

- GR: ca. 6.600 m², GIR: ca. 1.600 m²; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.09.2009; Ende: 31.08.2013; LOS Nr.: 7 - 106. Grundschule, Großenhainer Str. 187, 01129 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 4.000 m², GR: ca. 4.000 m², GIR: ca. 1.500 m²; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.09.2009; Ende: 31.08.2013; LOS Nr.: 8 - Schule zur Lernförderung; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 3.900 m², GR: ca. 4.400 m², GIR: ca. 1.700 m²; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.09.2009; Ende: 31.08.2013
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Ferdinandplatz 2, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882594, Fax: 4882220, E-Mail: MEckhardt@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3312/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Technische Sammlungen Dresden, Junghansstr. 1-3, 01277 Dresden; **Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/001/09; Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in den Technischen Sammlungen der Landeshauptstadt Dresden;** Leistungszeitraum: 01.07.2009 bis 30.06.2011; Vertragsverlängerungsmöglichkeit: bis 30.06.2013; Zuschlagskriterien: kalkulierte produktive Stunden (die maximale Stundenanzahl wird mit der maximalsten Punktezahl bewertet)/55 %; Preis (Jahrespreis Brutto, bei den preislichen Faktoren wird der Preisgünstigste mit der maximalen Punktzahl bewertet, jeder weitere preisintensivere Bieter wird prozentual geringer bewertet und erhält daher eine geringere Punktzahl)/45 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/001/09: Beginn: Ende: c) Pkt. c)
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de.
- Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 13.03.2009 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.vergabe24.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/001/09: 9,44 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/001/09 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschritteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschritteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 31.03.2009, 10.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug - bei Handwerksbetrieb - Handwerkskarte bzw. bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen - Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer - Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (nicht älter als 1 Jahr); Nicht erforderlich bei: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und Einzelunternehmen. - Personal gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2006, 2007, 2008) - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum - Nachweis der Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung - Ausbildungsnachweise und berufliche Qualifikation auf dem Gebiet der Gebäudereinigung des Objektverantwortlichen/Vorarbeiters - Darstellung des Qualitätssicherungssystems mit 1. Einsatz des Objektverantwortlichen/Vorarbeiters; 2. Prüfberichten; 3. regelmäßige Kontrollen; 4. Schulung des Personals; 5. Reaktionszeit bei Mängeln; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 05.06.2009
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882979, Fax: 4882806, E-Mail: IRoth@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3312/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden; **Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/033/09; Rahmenvertrag Speditionsleistungen für die Landeshauptstadt Dresden;** Zuschlagskriterien: Preis/70 %, Logistikkonzept/30 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/033/09: Beginn: 14.04.2009, Ende: 31.12.2010
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 05.03.2009 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.vergabe24.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/033/09: 9,10 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/033/09 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschritteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschritteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschritteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 12.03.2009, 13.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug - bei Handwerksbetrieb - Handwerkskarte bzw. bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen - Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer - Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 1 Jahr); nicht erforderlich bei: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und Einzelunternehmen. - Personal gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2006, 2007, 2008) - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum - Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen - Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001 - Anlage 1 zum Eignungsnachweis - Mitarbeitererklärung - bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 06.04.2009
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibung von Bauleistungen

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Herr Pfeil, Postfach 120020, 01001 Dresden, BR Deutschland, Tel.: +49 351 488 3868, Fax: +49 351 488 3805, E-Mail: TPfeil@dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I.; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II.; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Bildung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Neubau Vitzthum-Gymnasium mit einer Dreifeldsporthalle**

II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung; Ausführung; Hauptausführungsort: 01217 Dresden, Paradiesstraße 35; NUTS-Code: DED21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Los VE 501 Außenanlagen; Los VE 304-1 Gerüstbauarbeiten Schulgebäude; Los VE 304-2 Gerüstbauarbeiten Sporthalle; Los VE 404 Sanitär; Los VE 405 Heizung; Los VE 406 Lüftungstechnik/Gebäudeautomation; Los VE 407 Elektrotechnik; Beschreibung siehe Anhang B - Angaben zu den Losen

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45200000; 45214000;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Anhang B - Angaben zu den Losen

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: siehe Anhang B; Ende der Auftragsausführung: siehe Anhang B

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und

Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1)

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1)

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein

IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 0003/09 Los VE 501 Außenanlagen; Los VE 304-1 Gerüstbauarbeiten Schulgebäude; Los VE 304-2 Gerüstbauarbeiten Sporthalle; Los VE 404 Sanitär; Los VE 405 Heizung; Los VE 406 Lüftungstechnik/Gebäudeautomation; Los VE 407 Elektrotechnik

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen dessel-

ben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 0003/09_Los VE 501: 17,49 EUR; 0003/09_Los VE 304-1: 29,87 EUR; 0003/09_Los VE 304-2: 15,62 EUR; 0003/09_Los VE 404: 20,56 EUR; 0003/09_Los VE 405: 15,71 EUR; 0003/09_Los VE 406: 23,98 EUR; 0003/09_Los VE 407: 26,75 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0003/09_Los VE ### an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: Los VE 501: 11,90 EUR; Los VE 304-1: 17,85 EUR; Los VE 304-2: 11,90 EUR; Los VE 404: 11,90 EUR; Los VE 405: 11,90 EUR; Los VE 406: 17,85 EUR; Los VE 407: 17,85 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: siehe Anhang B

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 29.05.2009

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: siehe Anhang B, Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zimmer 014; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: ja; es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Zuwendungen des Freistaates Sachsen aus Fonds öffentlicher Träger

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Frei-

staates Sachsen, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: +49 341 977 1040, Fax: +49 341 977 1049

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 18.02.2009

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: ARGE Meyer & Bassin/Heinle, Wischer und Partner, Herr Maschke, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 47770-0, Fax: +49 351 47770-11, E-Mail: dresden@heinlewischerpartner.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben (VOB), Frau Koppe, PF 12 00 20, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3772, Fax: +49 351 488 3773, E-Mail: KKoppe@dresden.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS Nr.: VE 501 - Außenanlagen; 1) Kurze Beschreibung: Landschaftsbauarbeiten; Rückbau/Abbruch: ca. 1.270 m² Borde/Einfassungen, ca. 900 t Asphaltbelag, ca. 650 t Aushub > Z2 DK II, ca. 2.400 m³ Erdaushub, ca. 220 m² Pflaster-/Plattenbeläge, ca. 12 St. Stufenanlagen, ca. 12 St. Schächte/Einläufe, ca. 70 m Maschendraht, ca. 345 m Metallstabzaun, ca. 8 St. Tore, div. Ausstattungsgegenstände/Geländer/Barrieren/etc., ca. 10.000 m² vorbereitende Mahd, ca. 3.000 m² Grasnarbe abtragen; Mauern, Treppen, Sonderbauteile: ca. 90 lfd. m Winkelstützen 1,05 bis 2,30 m Höhe/teilw. abgeschleppt, ca. 582 m Betonvorsatzblockstufen, ca. 48 m Betonvorsatzelement 1,0x0,25x0,4/0,5 m; Entwässerung: ca. 515 m KG-Rohr, ca. 9 St. Straßeneinläufe, ca. 350 m Entwässerungsrinne NW 100/150, ca. 2 St. Betonschächte; Drainage: ca. 355 m Drainage, ca. 36 m Sauger, ca. 6 St. Dränageschächte; Wege, Straßen, Plätze: ca. 445 m² Rasenfugenpflaster, ca. 1.750 m² Betonvorsatzpflaster 24/16/8, ca. 2.200 m² Betonvorsatzplatten 60x40x10, ca. 170 m² Granitkleinsteinpflaster, ca. 2.090 m² Asphaltbeton 0/11 mit Abstreueung, ca. 240 m² Asphalttragdeckschicht, ca. 745 m² wassergeb. Wegedecke, ca. 1.260 m² Schotterrasen, ca. 2.000 lfd. m Borde/Einfassungen, ca. 475 lfd. m div. Stahlbandeinfassungen; Sportflächen: ca. 816 m² Kunststoffbelag

Normtyp B, ca. 766 m² Kunststoffbelag Normtyp D, 1 St. Weitsprunggrube, ca. 385 m Tiefbord; Ausstattung: ca. 5 St. Eingangsröste, ca. 270 St. Fahrradständer, ca. 8 St. Papierkorb, ca. 3 St. Sitzbank Beton/Holz 3-teilig, ca. 2 Betonsitzelemente, Sportausstattung für Weitsprung, Kugelstoß, Volleyball, Basketball, Handball, Tischtennis; Einfriedungen, Geländer: ca. 80 m Maschendrahtzaun, ca. 245 m Doppelstabmattenzaun, ca. 4 St. Türe/Toren, ca. 116 m Ballfangzaun Höhe 5 m mit Tür und Tor, ca. 38 m Metallzaun mit 3 Toren, ca. 130 m Handlauf/Geländer/Absturzsicherung, ca. 1 St. Müll-/Papiercontainereinhäusung aus Metall; Vegetationsarbeiten: ca. 2.000 m³ Oberboden liefern, ca. 4.500 m² Pflanzfläche, ca. 8.900 m² Rasenansaat, ca. 156 St. Hochstämme/Großsolitäre, ca. 10 St. Formgehölze, ca. 12.375 Gehölze/Bodendecker, ca. 1.255 Stauden, Fertigstellungspflege, 2-jährige Entwicklungspflege; 2) CPV: 45200000; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 06.07.2009; Ende: 06.08.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 25.03.2009, 09.30 Uhr; LOS Nr.: VE 304-1 - Gerüstarbeiten Schulgebäude; 1) Kurze Beschreibung: Gerüste Längenorientiert ca. 7600 m²; - Gerüste flächenorientiert ca. 1200 m²; - Ballastierung Standgerüste von 0,5 bis 20,5 kN 51 Stück; 2) CPV: 45200000; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 20.07.2009; Ende: 04.07.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 25.03.2009, 10.00 Uhr; LOS Nr.: VE 304-2 - Gerüstbauarbeiten Sporthalle; 1) Kurze Beschreibung: - Gerüste längenorientiert ca. 1700 m²; - Gerüste flächenorientiert ca. 200 m²; - Rollgerüste Aluminium 3,5 - 6,5 m hoch ca. 8 St. (zeitversetzt); 2) CPV: 45200000; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 20.07.2009; Ende: 04.07.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 25.03.2009, 10.30 Uhr; LOS Nr.: VE 404 - Sanitär; 1) Kurze Beschreibung: Verlegen von ca. 1.120 m SML-Rohr (DN 50 bis DN 200); ca. 400 m; Kunststoffleitung bis DN 150; ca. 40 m Gussrohr für fetthaltiges Abwasser; ca. 1.600 m Edelstahlrohr, 500 m PE-x-Rohr (DN 12-DN 65); 200 m HDPE-Druckrohr bis DN 65 erdverlegt; einschl. Zubehör; - 10 St. Gartenhydranten; - Montage von ca. 228 St. Ausstattungsgegenstände einschl. Zubehör; - Fäkalienhebeanlage; - Dämmarbeiten; 2) CPV: 45200000; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 06.07.2009; Ende: 21.06.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 25.03.2009, 11.00 Uhr; LOS Nr.: VE 405 - Heizung; 1) Kurze Beschreibung: - Verlegen von ca. 330 m

PE-X-Rohr DN 65 in bauseitigem Graben; 850 m Stahlrohr; 3.100 m Cu-Rohr; - 1.350 m² Fußbodenheizung; - 1.370 m² Schwingboden; - 257 St. Stahlrohr-radiatoren; - 1.000 l WWB; - Isolierung; Baunebenleistungen; 2) CPV: 45200000; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 06.07.2009; Ende: 21.06.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 25.03.2009, 11.30 Uhr; LOS Nr.: VE 406 - Lüftungstechnik/Gebäudeautomation; 1) Kurze Beschreibung: Lüftungstechnik; - Errichtung 6 St. mechanischen Be- und Entlüftungsanlage mit teilweise; WRG; Gesamtleistung zw. 1.700 m³/h und 6.000 m³/h einschl. ca. 1.130 m² Lüftungskanäle rechteckig; 500 m Lüftungsleitungen rund; - 71 St. Brandschutzklappen mit ca. 400 m² Brandschutzbekleidung; - Einbau von ca. 9 St. Dachventilatoren zw. 480 m³/h und 1.230 m³/h und 2 St. Rohrventilatoren 100 m³/h; - Schalldämpfern, Luftauslässen; Wärme- und Kälteschutzisolierung; incl. Form- und Verbindungsstücke und Zubehör; - 2 St. Splitkälteanlagen je 3,5 kW; Gebäudeautomation; - Gebäudeautomationsanlage mit 6 Automatisierungsstationen, Gebäudeleitzentrale; als offenes System BACnet, WEB-fähig, Anbindung EIB und M-Bus; ca. 610 Datenpunkte, ca. 13000 m Kabel, 3.100 m Installationsrohr bis NG; 48, 240 m; - Kabelrinnen; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 06.07.2009; Ende: 21.06.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 25.03.2009, 15.00 Uhr; LOS Nr.: VE 407 - Elektrotechnik; 1) Kurze Beschreibung: Eigenstromversorgung; 2 x Zentralbatterieanlage, 110 x Rettungszeichenleuchte, 4800 m Kabel mit Funktionserhalt E30, Verteilungen; 1 x Wandlerzählerplatz, 2 x Hauptverteilung, 1 x Kompensationsanlage 75 kVar, 26 x Unterverteilung, Verlegesysteme; 1300 m Kabeltrassen 100 x 60...500 x 60 mm, 140 m Steigetrasse B = 100...400 mm, 150 m Estrichüberdeckter Fußbodenkanal, 50 St. Bodentanks, ca. 850 St. Installationsgeräte (Schalter/Steckd.) konventionell, ca. 480 St. Installationsgeräte (Taster-BA/Präsenzmelder) EIB/KNX, Beleuchtung; ca. 650 Deckenanbauleuchten für Klassenzimmer, ca. 100 ballwurfsichere Sporthallenleuchten, ca. 200 Einbaudownlights, ca. 350 Anbauleuchten, ca. 60 Mast-, Poller-, und Wandaußenleuchten. Blitzschutz; ca. 1500 m Fangleitung, ca. 550 m Ableitung, RWA-Anlagen; 10 RWA-Zentralen; 20 x Bedienstelle, 60 m Rauchansaugrohr. TK-Anlage; 1 x Zentrale, 30 Nebenstellen, Datennetz; 6 St. Datenschränke, 28000 m Datenkabel, 170 St. EDV-Doppeldosen. Uhrenanlage; 1 x Zentrale, 18 Nebenuhren. Induktionsschleife für Hörgeschädigte; 2 Räume (240 m² und 70 m²); BMA; 1 x Zentrale, 25 x Handmelder, 225 optische Rauchmelder; ca. 7800 m BMA-Kabel,

1 x Feuerweherschlüsselsäule, 1 x FIBT. EMA; 1 x Zentrale, ca. 40 Dual-Melder, 50 Reed- und Riegelkontakte. ELA; 2 x Zentrale, ca. 120 An- und Einbaulautsprecher, 3 Kugellautsprecher, 5 Außenlautsprecher. 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 06.07.2009; Ende: 21.07.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 25.03.2009, 15.30 Uhr

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001; Tel.: (0351) 4883309, Fax: 4883804, E-Mail: cpolak@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) 63. Grundschule Sanierung + Anbau Turnhalle; Verg.-Nr.: 0010/09**
- d) Wägnerstraße 26, 01309 Dresden
- e) **Los 1** Rohbau: Fassadengerüst 550 m²; Raumgerüst 1.100 m²; Abbruch Fußboden 190 m²; Aushub 200 m³; Schalung 150 m²; Beton 80 m³; Baustahl 10 t; Maurerarbeiten 130 m²; Fertigteiltreppe; Öffnungen im Bestandsgebäude herstellen; Abbrucharbeiten; Nebenangebote nicht zugelassen.
- Los 3** Metallbau/Fenster: Alu Fenster 30 St.; Alu Fensterbank 34 m; Treppengeländer 20 m; Metallzargen Innentüren 11 St.; Fassadenelemente außen mit Alu Rahmen (2,0 x 2,5 m) 5 St.; Fassadenelement innen 2 St.; Rankgerüst für Kletterpflanzen 200 m²; Profilstahl 2 t; Nebenangebote nicht zugelassen.
- Los 4** Dach: Flachdach neu inkl. Sperre; Wärme- + Gefälledämmung 100 m²; Dachanschluss 55 lfd. m; Zimmererarbeiten; Lichtkuppeln 3 St.; Nebenangebote nicht zugelassen.
- Los 11** Heizung/Lüftung/Sanitär: 320 m² Fußbodenheizung; 70 m Gewindeführer; 110 m Cu-Rohr; 1 St. Behinderten-WC; 10 St. Waschtischanlage; 3 St. WC-Anlage; 8 St. Duschanlage; 2 St. Ausgussanlage; 80 m HT-Rohr; 300 m Cu-Rohr; 8 St. Einzelraumlüfter; 35 m Wickelfalzrohr; Nebenangebote sind zugelassen. Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen;
- Los 12** Eit: Zentralbatterieanlage (8 Stromkreise, Batterie 23 Ah); Gebäudehauptverteiler und 1 Unterverteiler; Niederspannungsinstallation für ca. 450 m²; ca. 60 Leuchten; Blitzschutzanlage für ca. 120 m² Dachfläche; 1 Telefon; 1 Rufanlage für Behinderten-WC; 1 Nebenuhr; Hausalarmanlage (ca. 2 Taster, 7 Sirenen); 1 RWA für 3 beigestellte Lichtkuppeln; Außenbeleuchtungsanlage mit 3 Wandleuchten; Außenkabelnetz (ca. 180 m Kabel im Kabelgraben); Nebenangebote sind zugelassen. Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/10/09: Beginn: 15.05.2009, Ende: 11.12.2009; 3/10/09: Beginn: 20.07.2009, Ende: 31.07.2009; 4/10/09: Beginn: 03.08.2009, Ende: 28.08.2009; 11/10/09: Beginn: 01.05.2009, Ende: 30.11.2009; 12/10/09: Beginn: 15.05.2009, Ende: 11.12.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 03.03.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/0010/09: 10,86 EUR; 3/0010/09: 9,64 EUR; 4/0010/09: 9,56 EUR; 11/0010/09: 16,36 EUR; 12/0010/09: 15,41 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0010/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/0010/09: 5,95 EUR; 3/0010/09: 5,95 EUR; 4/0010/09: 5,95 EUR; 11/0010/09: 11,90 EUR; 12/0010/09: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 17.03.2009; Zusätzliche Angaben: Los 1 Rohbau: 10.00 Uhr; Los 3 Fassade: 13.00 Uhr; Los 4 Dach: 13.30 Uhr; Los 11 Heizung/Lüftung/Sanitär: 10.30 Uhr; Los 12 Eit: 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOB, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001; Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: kkoppe@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Tech-

- nisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/10/09: 17.03.2009, 10.00 Uhr; Los 3/10/09: 17.03.2009, 13.00 Uhr; Los 4/10/09: 17.03.2009, 13.30 Uhr; Los 11/10/09: 17.03.2009, 10.30 Uhr; Los 12/10/09: 17.03.2009, 11.00 Uhr
- p) gemäß Verdingungsunterlagen
q) gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 24.04.2009
v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Stauffenbergallee 02, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 825390, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: HBA, Herr Polak, Tel.: (0351) 4883309; S & P, Frau Bräunling, Tel.: (0351) 4174319
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001; Tel.: (0351) 4883859, Fax: 4883864, E-Mail: Bisrael@dresden.de
b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
c) **Neubau Kindertageseinrichtung; Verg.-Nr. 0038/09**
d) Weinböhlauer Str. 12, 01127 Dresden
e) **Los 12** Malerarbeiten: ca. 2000 m² Anstrich Wände; ca. 1600 m² Anstrich Decken; 30 m² Beschichtung Estrich; ca. 70 m Anstrich Geländer (Stahl); ca. 130 m² Egalisierungsanstrich Außenputz; **Los 13** Bodenbelagsarbeiten und Reinigung: ca. 1200 m² Spachtelarbeiten; ca. 1200 m² Kautschukbelag; ca. 700 m Holz-Sockelleiste; ca. 450 m² Glasflächen reinigen; ca. 1200 m² Ersteinpflege Kautschukbelag; Zuschlagskriterien: Preis; Für die Gleichwertigkeit der Produkte ist der Nachweis mit der Einreichung der Angebote abzugeben.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 12/0038/09: Beginn: 20.04.2009, Ende: 30.06.2009; 13/0038/09: Beginn: 04.05.2009, Ende: 30.06.2009
i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeun-
terlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 02.03.2009 erfolgen.
j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 12/0038/09: 23,78 EUR; 13/0038/09: 25,29 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0038/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
k) Einreichungsfrist: 19.03.2009; Zusätzliche Angaben: Los 12: 13.00 Uhr; Los 13: 13.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020; Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: AWohlfahrt@dresden.de
m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 12/0038/09: 19.03.2009, 13.00 Uhr; Los 13/0038/09: 19.03.2009, 13.30 Uhr
p) 3 v. H. der Auftragssumme einschl. Nachträge für die zu leistende Sicherheit für Mängelansprüche
q) gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 15.04.2009
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Landesdirektion Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076; Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Architekturbüro Steinbrück, Frau Steinbrück; Tel.: (0351) 2654377; Hochbauamt Dresden, Frau Israel; Tel.: (0351) 4883859
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883857, Fax: 4883804, E-Mail: cklotzsche@dresden.de
b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
c) **Umbau und Modernisierung, 2. BA**
d) Bürgerhaus Langebrück, Hauptstraße 4, 01465 Langebrück
e) **FL 8** - Bodenbelag: ca. 550 m² Bodenbelag liefern und in Räumen unterschiedlicher Nutzung einbauen inklusive Nebenarbeiten; **FL 9** - Maler: ca. 2.200 m² Wand- und Deckenbeschichtung in Räumen unterschiedlicher Nutzung inklusive Nebenarbeiten
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Beginn: 31.03.2009, Ende: 30.06.2009; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 8/0014/09/0014/09; Zusätzliche Angaben: Einzelfristen entsprechend Bauablaufplan
i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 02.03.2009 erfolgen.
j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 8/0014/09: 18,90 EUR; 9/0014/09: 18,80 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/0014/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
k) Einreichungsfrist: 12.03.2009; Zusätzliche Angaben: Los 8: 10.30 Uhr, Los 9: 11.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: AWohlfahrt@dresden.de
m) Deutsch
n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 8/0014/09: 12.03.2009, 10.30 Uhr; Los 9/0014/09: 12.03.2009, 11.00 Uhr
p) gem. den Verdingungsunterlagen
q) gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die Formulare „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 25.03.2009
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 825-9301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt: Frau C. Klotzsche (0351) 488 3857; hänel furkert architekten: Herr Hänel (0351) 89920

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Frau Günther-Holtfreter, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 4883874, Fax: +49 351 4883805, E-Mail: KHoltfreter@Dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und

ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Bildung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Bühlau mit Neubau einer Dreifeldsporthalle Vergabenummer 0020/09

II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung; Ausführung; Hauptausführungsort: 01324 Dresden12, Quohrener Str.; NUTS-Code: DED21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Los 18 Trockenbau/Innenputz/Estrich Gebäude B; Los 19 Innentüren Gebäude B; Los 23 Dacharbeiten Neubauten; Los 24 Metallbau, Fenster und Fassaden Neubauten; Beschreibung siehe Anhang B - Angaben zu den Losen

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 4520000; 45214200

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein; Angebote sind möglich nur für ein Los

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Anhang B - Angaben zu den Losen

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 03.06.2009, Ende der Auftragsausführung: 18.12.2009

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde,

Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein

IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 0020/09, Los 18 Trockenbau/Innenputz/Estrich Gebäude B; Los 19 Innentüren Gebäude B; Los 23 Dacharbeiten Neubauten; Los 24 Metallbau, Fenster und Fassaden

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 04.03.2009; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 0020/09_Los 18: 29,04 EUR; 0020/09_Los 19: 21,99 EUR; 0020/09_Los 23: 35,85 EUR; 0020/09_Los 24: 79,49 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0020/09_Los## an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses

in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 0020/09_Los 18: 17,85 EUR; 0020/09_Los 19: 11,90 EUR; 0020/09_Los 23: 23,80 EUR; 0020/09_Los 24: 29,75 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 17.03.2009 - Lose 23 und 24; 19.03.2009 - Lose 18 und 19; Los 18 - 9.30 Uhr; Los 19 - 10.00 Uhr; Los 23 - 14.00 Uhr; Los 24 - 14.30 Uhr

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 27.05.2009

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 17.03.2009 - Lose 23 und 24; 19.03.2009 - Lose 18 und 19; Los 18 - 9.30 Uhr; Los 19 - 10.00 Uhr; Los 23 - 14.00 Uhr; Los 24 - 14.30 Uhr; Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zimmer 014; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: ja; Es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Zuwendungen des Freistaates Sachsen aus Fonds öffentlicher Träger und aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: +49 341 9771040, Fax: +49 341 9771049, E-Mail: Wiltrud.Kadenbach@idl.sachsen.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 18.02.2009

A) Anhang A: sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Hartmann+Helm Planungsgesellschaft mbH, Herr Helm, Schillerstr. 9a, 99423 Weimar, Deutschland, Tel.: +49 3643 24750, Fax: +49 3643 247516, E-Mail: info@hhpg.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden

(siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben (VOB), Frau Börner, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 4883784, Fax: +49 351 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, Erdgeschoss, Briefkasten VOB neben Zimmer 014

B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS Nr.: 18 - Trockenbau/Innenputz/Estrich Gebäude B; 1) Kurze Beschreibung: LV 18 Trockenbau/Innenputz/Estrich Gebäude B; ca. 420 m² schwimmender Zementestrich auf Wärmedämmung/Trittschalldämmung, einschl. Nebenarbeiten; ca. 100 m² Sanierputz; ca. 100 m² Kalkzementputz; ca. 150 m² Kalkputz, auch in Kleinfächern; ca. 260 m² Leibungen mit Calciumsilicatplatten bekleiden; Verputzen von Durchbrüchen und Leitungsschlitzten; ca. 20 m² GK-Ständerwand; ca. 100 m² GK-Vorwand bzw. -verkoferung; ca. 50 m² Brandschutzbekleidung Dachgeschoss; ca. 330 m² GK-Unterdecken, teilweise F30; ca. 140 m² Akustikdecken abgehängt; ca. 110 m² GK-Stahlträgerbekleidung F30; Ausführungszeitraum: Juni bis Oktober 2009; 2) CPV: 45200000; 45214200; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.06.2009; Ende: 30.10.2009; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote 19.03.2009; Los 18 Trockenbau/Innenputz/Estrich Gebäude B - 9.30 Uhr;

LOS Nr.: 19 - Innentüren Gebäude B; 1) Kurze Beschreibung: LV 19 Innentüren Gebäude B; 17 St. Holzwerkstoff-Innentüren mit Stahlzarge, teilweise mit Brand- und Rauchschutzanforderungen, liefern und einbauen; 5 St. Stahlblechtüren verschiedener Anforderungen liefern und einbauen; Ausführungszeitraum: Juni bis Oktober 2009; 2) CPV: 45200000; 45214200; 45422000; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.06.2009; Ende: 30.10.2009; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote 19.03.2009; Los 19 Innentüren Gebäude B - 10.00 Uhr; **LOS Nr.: 23** - Dacharbeiten Neubauten; 1) Kurze Beschreibung: Los 23 - Dacharbeiten Neubauten; ca. 1300 m² Dachabdichtung Kunststoffbahn einschl. WD/extensive Dachbegrünung und Dachklempnerarbeiten; 6 St. RWA-Lichtkuppel 1200/2500; ca. 300 m²

- Dachabdichtung Kunststoffbahn einschl. WD für weiteren Aufbau, befahrbar; ca. 1070 m² Dachabdichtung Kunststoffbahn einschl. WD und Dachklempner; ca. 1350 m² Dachabdichtung Kunststoffbahn einschl. WD mit ca. 200m² Platten auf Stelzlagern, 940 m² extensive Dachbegrünung einschl. Klempnerarbeiten; ca. 8 t Stahlunterkonstruktion für Dachrand Sporthalle; Ausführungszeitraum Juni 2009 bis März 2010; 2) CPV: 45200000; 45214200; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.06.2009, Ende: 31.03.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote 17.03.2009; Los 23 - Dacharbeiten Neubauten - 14.00 Uhr;
- LOS Nr.: 24** - Metallbau, Fenster und Fassaden Neubauten; 1) Kurze Beschreibung: Los 24 - Metallbau/Fenster und Fassaden Neubauten; ca. 1200 m² Pfosten- Riegelkonstruktion Alu/Glas inkl. Öffnungsflügel, Fluchttüren; ca. 950m² Fensterelemente Alu/Glas inkl. Aluleibungsrahmen; ca. 150 St. Verbundraffstore mit Motorbetrieb bis 4500 x 3800; ca. 65 St. Senkrechtmarkisen mit Motor bis ca. 2500x3200; 7 St. Totalverdunklung/Motor und Kurbelbetrieb; 1 St. Automatik-Schiebetür Alu/Glas 2300x3000; 5 St. RWA-Dachoberlicht Alu/Glas 5500x1200; 1 St. Glashülle Außenaufzug inkl. Stahlunterkonstruktion 2050x2100x2350; Ausführungszeitraum Juni bis Dezember 2009; 2) CPV: 45200000; 45214200; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.06.2009, Ende: 18.12.2009; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote 17.03.2009; Los 24 - Metallbau, Fenster und Fassaden Neubauten - 14.30 Uhr
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5009/09: Beginn: 22.06.2009, Ende: 07.10.2009
i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23--33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 06.03.2009 erfolgen.
j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5009/09: 102,97 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5009/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
k) Einreichungsfrist: 17.03.2009, 9.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: bfeldmann@dresden.de
m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /5009/09: 17.03.2009, 9.30 Uhr
p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- lifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
t) 25.05.2009
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Böttner, Telefon: (0351) 4881788
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Herstellen von Dünnen Schichten im Kalteinbau im Stadtgebiet Dresden
d) **Vergabe-Nr.: 5039/09**, 01067 Dresden
e) 122 St. Höhenanpassung Schächte; 344 St. Höhenanpassung Straßenkappen; 114 St. Höhenanpassung Straßenabläufe; 155 t Einbau Asphaltmischgut AC 8 DN; 100 t Einbau Asphaltmischgut AC 5 DL; 873 St. Straßeneinbauten schützen; 850 t Vorprofil; 51.000 m² Deckschicht; Zuschlagskriterien: Preis
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5039/09: Beginn: 02.06.2009, Ende: 28.08.2009
i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 06.03.2009 erfolgen.
j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5039/09: 24,87 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5039/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung
- und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
k) Einreichungsfrist: 19.03.2009, 11.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: kkoppe@dresden.de
m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5039/09: 19.03.2009, 11.00 Uhr
p) gemäß ZVB E-StB, Teil B; Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
t) 19.05.2009
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076; Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Riedel, Tel.: (0351) 4889814
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883854, Fax: 4883864, E-Mail: Kschuetze1@Dresden.de
b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Komplettanierung Kindertagesstätte, Verg.-Nr. 0007/09

- d) Kindertageseinrichtung, Heinz-Lohmar-Weg 2/4, 01219 Dresden
- e) Los 30 - Garten- und Landschaftsbauarbeiten: 495 m² Betonplatten aufnehmen; 5 St. Spielkombination abbauen; 150 m³ Spielsand aufnehmen, 100 m³ Strauchfläche roden; 885 m³ Geländebearbeitung; 3185 m³ Planum herstellen; 11 St. Hochstämme liefern; 716 Stauden liefern; 696 Sträucher liefern; 2.400 m² Rasenansaat; 953 m² Fläche befestigen; 270 m² Spielsand/Fallschutzkies liefern; 160 m² Tennenbelag; 4 St. neue Sonnensegel; 119 lfd. m Stabgitterzaun liefern; 15 lfd. m Entwässerungsrinne & 11 St. Abläufe liefern; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, ist mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einrei-

chung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 30/0007/09: Beginn: 27.04.2009, Ende: 03.09.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 03.03.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0007/09_Los 30: 23,04 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0007/09_Los 30 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 16.03.2009, 09.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: MMueller5@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 30/0007/09: 16.03.2009, 09.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft bzw. Mängelansprüchebürgschaft entsprechend Verdingungsunterlagen
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular

„Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) 24.04.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: LA Büro Lagotzki/Stärke/Grütze; Schnorrstr. 70, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4759673; AP: Frau Stärke

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de
Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heike Großmann (stellvertretend)
Sylvia Siebert, Marion Mohaupt, Jörg Matzdorff
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)
Telefon (03 51) 45 68 01 11
Telefax (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83
Telefax (03 51) 4 20 31 86,
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleous

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

SDV · 9/09 · Verlagsveröffentlichung

KIF – kino in der fabrik



Nun endlich auch im KIF: **GLAUBENSFRAGE** Ein absolut bemerkenswerter Film mit der wunderbaren Meryl Streep und Philip Seymour Hoffmann in den Hauptrollen. Leider konnte dieser Film in keiner seiner 5 Nominierungen für den diesjährigen Oscar einen der beliebten goldenen Statuen gewinnen. Schade eigentlich, denn Meryl Streep hätte es verdient!
Die Parabel über Missbrauch und Missgunst in den 1960er Jahren besticht durch großartige Darstellerleistungen und die Brisanz des Stoffes, in dem es um vermuteten sexuellen Missbrauch von Kindern und falsche Verdächtigungen geht. Auf einem Theaterstück basierend, das 2003 unter dem Eindruck der Skandale um katholische Priester entstand, erzählt der Film von Priester Flynn (Philip Seymour Hoffman), der an der katholischen Privatschule St. Nicholas in der Bronx unter-

richtet. Die Schule wird von Schwester Aloysius Beauvier (Meryl Streep) mit strenger Hand geführt. Gegen ihr veraltetes System versucht der charismatische wie idealistische Flynn anzugehen und nimmt sich eines Schülers besonders an – mit ungeahnten Konsequenzen für alle Beteiligten... Ebenfalls neu in unserem Programm ist die israelisch/deutsche Koproduktion „Alles für meinen Vater“. Der junge Palästinenser Tarek sieht keinen anderen Ausweg, als mit einem Selbstmordattentat mitten auf dem Markt von Tel Aviv die Ehre seines Vaters wieder herzustellen. Die Selbstzündung misslingt jedoch, da der Schalter des Sprengsatzes kaputt ist. Auf dessen Reparatur muss er zwei Tage warten und lernt in dieser Zeit das jüdische Leben auf der anderen Seite der Mauer kennen. Ein Film, der die Herzen erwärmt.

Neubau einer Anlage zur Haltung von Kattas (Affenart) im Zoo Dresden

Bauvorhaben: Die Zoo Dresden GmbH plant die Errichtung einer neuen Katta-Anlage. Zu erbringen sind Leistungen der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, Elektrotechnik und anlagenbezogene MSR-Technik.

Baubeschreibung: Die neue Anlage besteht aus einem eingeschossigen ca. 3 m hohem Gebäude mit kleinem „Katta-Turm“ mit einer Höhe von 5 m (Bruttorauminhalt ca. 275 m³). Das Gebäude ist nicht unterkellert und dient der zoogärtnerischen Haltung von Katta-Affen.

Art der Leistungen:

- Abwasserinstallation
- Trink- und Brauchwasserinstallation
- mechanische und natürliche Be- und Entlüftung
- Heizungsinstallation
- Elektroversorgung und Beleuchtung
- Blitzschutz und Erdungsanlagen
- Gebäudeautomation und Regelungstechnik

Bedingungen zur Bewerbung – geforderte Nachweise: keine

Ausführungstermin: Baubeginn ist April 2009, Bauzeit HLS+E beträgt 13 Wochen, Fertigstellung ist Ende Juni 2009

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A **Bauherr:** Zoo Dresden GmbH, Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden

Bewerbung an: IB J. Döhler, Ferdinand-Rhode-Straße 20, 04107 Leipzig, Tel. 0341/1406050, Fax 0341/9809711

Die Unterlagen können ab dem 02.03.2009 abgefordert werden. Für die Übersendung der Unterlagen wird ein Entgelt von 20,00, als Verrechnungsscheck erhoben. Dem Angebot ist ein Datenträger mit der zugehörigen GAEB-Datei beigefügt.

Submissionstermin: Die Eröffnung der Angebote wird am 24.03.2009 um 12.00 Uhr im Zoo Dresden, Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden, Verwaltung Beratungsraum erfolgen.



INFAHRT
MOBIL • INFORMIERT

Ihr Informationsprogramm in Bussen und Bahnen der DVB



Der moderne Werbeträger im Großraum Dresden

Tipps und Trends aus der Region
Kompakte Informationen
Kurzweilige Unterhaltung
Service für Fahrgäste

24.12.2006 18:20 DVB INFAHRT

<ul style="list-style-type: none"> Albertplatz Carolaplatz Synagoge Pfimschacher Platz 7 → Bf. Gorbitz 	<ul style="list-style-type: none"> INFORMATIV SPORT BUSINESS FREIZEIT&KULTUR WERBUNG WIRTSCHAFT&BILDUNG GESUNDHEIT
---	---



Wir bewegen Ihre Werbung. Rufen Sie uns an.
Telefon 0351 / 8000 410

www.format-media.com



www.infahrt.info



www.elbtv.de



Wichtige Steueränderungen 2009

In kaum einem anderen Bereich gibt es jährlich so viele Änderungen wie im Steuerrecht. Was ist neu und worauf sollten Arbeitnehmer und Rentner achten.

Abgeltungsteuer

Ab 2009 wird auf die meisten Kapitalerträge eine 25-prozentige Abgeltungsteuer zuzüglich 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer fällig. Das betrifft Zinsen, Dividenden und Kursgewinne. Bei Neukauf von Wertpapieren ab 2009 sind auch Veräußerungsgewinne mit der neuen Abgeltungsteuer belegt. Bisher blieben diese Gewinne bei Einhaltung der einjährigen Frist steuerfrei. Der Neue Verband der Lohnsteuerhilfevereine e.V. (NVL) weist auch darauf hin, dass mit dem neuen Sparerpauschbetrag Werbungskosten bereits abgegolten sind. Ein Abzug von höheren Werbungskosten als 51 Euro ist somit nicht mehr möglich. Da der Abzug direkt an der Quelle, also beim jeweiligen Kreditinstitut erfolgt, entfällt die Verpflichtung zur Angabe der Kapitalerträge mit der jährlichen Steuererklärung. Steuerpflichtige mit einem hohen persönlichen Steuersatz werden davon profitieren. Wer einen geringen Steuersatz hat, sollte unbedingt auch für das Jahr 2009 eine Steuererklärung abgeben und somit zuviel gezahlte Abgeltungsteuer zurück holen, empfiehlt der Verband. Vor allem Studenten, Rentner und Arbeitslose sollten das beachten. Das Finanzamt benötigt dazu eine Jahressteuerbescheinigung, die notfalls von der Bank angefordert werden muss. Wer außergewöhnliche Belastungen, wie Krankheitskosten, Brille, Zahnersatz oder Pflegeheimkosten geltend machen will, muss auch weiterhin seine Kapitalerträge angeben. Wird ein Spendenabzug beantragt, kann die Angabe der Kapitalerträge sinnvoll sein. Fazit: Von Vereinfachung bleibt letztendlich nicht viel.

Haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerrechnungen

Handwerkerrechnungen und Dienstleistungen werden besser gefördert. Die vom Handwerker in Rechnung gestellten Kosten für den Lohn, die Fahrt und Kleinmaterial sind zu 20 Prozent bis maximal 1.200 Euro und damit doppelt so hoch wie bisher direkt von der Steuer absetzbar. Dienstleistungskosten, wie beispielsweise für eine Haushaltshilfe, den Fensterputzer, Gärtner oder Pflege sind sogar bis 4.000 Euro abzugsfähig.

Entfernungspauschale

Das Bundesverfassungsgericht hat geurteilt – die Kürzung der Entfernungspauschale um die ersten 20 Kilometer ist verfassungswidrig. Damit bleibt es für die Jahre 2007 bis 2009 bei der alten Regelung. Einen ganz entscheidenden Anteil an der positiven Entscheidung haben Lohnsteuerhilfevereine. Vom Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. wurden mehrere Klagen geführt, über die das Bundesverfassungsgericht (BVerG) zu entscheiden hatte. Ohne das hohe Engagement der Lohnsteuerhilfevereine wäre es wohl nicht zu dem erfreulichen Urteil gekommen. Die Lohnsteuerhilfevereine werden sich weiter für die Interessen der Arbeitnehmer einsetzen.

Der Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. hilft Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der Einkommensteuererklärung (Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit)

In über 1.000 Beratungsstellen bundesweit bieten wir derzeit rund 200.000 Mitgliedern im Rahmen der gesetzlichen Beratungsbefugnis eine umfassende Betreuung auf dem Gebiet der Einkommensteuer.

Alles Wissenswerte sowie die Beratungsstelle in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.LHRD.de

Pendlerpauschale -
Wir hatten Erfolg mit
unseren Klagen!



www.LHRD.de

Kostenloses Infotelefon 0800 / 9784 800

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung!

Wir helfen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der Einkommensteuererklärung (Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit).

Beratung auch zu

- Kindergeldsachen
- Alterseinkünften
- Haushaltsnahen Dienstleistungen



Beratungsstellen in Ihrer Nähe:

01067 Dresden ◇ Ritzenbergstr. 3 ◇ Tel. 0351/8666452
Marianne.Stohmann@LHRD.com

01097 Dresden ◇ Große Meißner Str. 14 ◇ Tel. 0351/8022101
Christine.Kleiner@LHRD.com

01129 Dresden ◇ Großenhainer Str. 199 ◇ Tel. 0351/8494464
G.Suender@LHRD.com

01159 Dresden ◇ Frankenbergstr. 45 ◇ Tel. 0351/2874929
Jochen.Lieberwirth@LHRD.com

01217 Dresden ◇ Geyst. 26 ◇ Tel. 0351/4712319
Walter.Wagner@LHRD.com

01219 Dresden ◇ Oskar-Kokoschka-Str. 11 ◇ Tel. 0351/2816004
Bernd.Franke@LHRD.com

Einspruch fristgemäß einlegen

Wer Einspruch gegen seinen Einkommensteuerbescheid einlegen will, sollte wissen, dass dieser innerhalb eines Monats beim Finanzamt eingegangen sein muss.

Viele Steuerzahler haben in den letzten Tagen eine neuen Einkommensteuerbescheid 2007, wegen der Berücksichtigung der Pendlerpauschale erhalten. Dieser sollte nicht achtlos weggelegt werden, sondern geprüft und bei Fehlern oder unberücksichtigten Kosten Einspruch eingelegt werden. Dieser muss jedoch innerhalb eines Monats nach Erhalt des Bescheides beim zuständigen Finanzamt eingehen. Die Monatsfrist beginnt mit dem tatsächlichen Empfang, spätestens am dritten Tag nach Ausstellung.

Diese Zugangsvermutung bestätigte ein BFH-Beschluss.

Wer Einspruch einlegen will, sollte daher nicht bis auf den letzten Tag warten, rät der Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.

Wer die Hilfe eines steuerlichen Vertreters in Anspruch nimmt, muss sich um diese Fristen nicht kümmern. Beratung und Hilfe wird Arbeitnehmern, Rentnern und Arbeitslosen im Rahmen einer Mitgliedschaft in den zahlreichen örtlichen Beratungsstellen der Lohnsteuerhilfevereine geboten.

**Pendlerpauschale -
Wir hatten Erfolg mit
unseren Klagen!**

www.LHRD.de

Kostenloses Infotelefon 0800 / 9784 800

Eigentumswohnungen in Dresden, Hüblerstraße 7-13

Einladung zum Tag der offenen Tür am 14.03.2009

Von 14.00 bis 16.30 Uhr ist eine Besichtigung der zum Verkauf stehenden Eigentumswohnungen möglich!

- Stadthäuser über 2 Geschosse mit Gartenanteil (Gründach)
- Wohnungen mit großzügigen Wintergärten/Loggien nach Süden
- Maisonnetten als Penthouse mit Terrasse



Vertrieb: CENTRUM Grundstücksgesellschaft mbH – NL Görlitz
Phone: +49(0)3581 401071 Mail: goerlitz@centrum-dus.de

CENTRUM
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT MBH